Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Magister-Studiengang Katholische Theologie

vom 30. September 2009

Hinweis:
Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblatts der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:
[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr. _____)

Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt.

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Magister-Studiengang Katholische Theologie

vom 30. September 2009

Inhaltsverzeichnis

Präambel

1. Abschnitt: Allgemeines
§ 1 Geltungsbereich, Bezeichnungen
§ 2 Gegenstand und Ziele des Studiums
§ 3 Regelstudienzeit, Studienphasen
§ 4 Leistungspunktesystem, Modularisierung
§ 5 Modularisierte Gliederung des Studiums
§ 6 Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen
§ 7 Prüfungen
§ 8 Mündliche Prüfungsleistungen
§ 9 Schriftliche Prüfungsleistungen
§ 10 Zulassung zu Prüfungen, Belegung der Lehrveranstaltungen, Mentor
§ 11 Bewertung der Prüfungsleistungen, Lehrveranstaltungsnote, Lehrveranstaltungsbescheinigung
§ 12 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
§ 13 Bestehen der Lehrveranstaltungsprüfung, Abschluss der Lehrveranstaltung, des Moduls und der Qualifizierungsphase, Zwischenprüfung
§ 14 Wiederholung
§ 15 Sprachanforderungen
§ 16 Teilzeitstudium
§ 17 Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen
§ 18 Prüfungsausschuss
§ 19 Prüfer und Beisitzer
§ 20 Zuständigkeiten

2. Abschnitt: Magisterprüfung
§ 21 Gewichtung der Teilprüfungen in der Magisterprüfung
§ 22 Studienbegleitende Prüfungen der Magisterphase
§ 23 Zweck, Themenstellung und Bearbeitung der Magisterarbeit
§ 24 Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Magisterarbeit
§ 25 Zweck, Zulassung und Durchführung der Abschlussprüfung
§ 26 Bewertung und Wiederholung der Prüfungsleistungen der Abschlussprüfung
§ 27 Abschluss und Note der Magisterprüfung, elektronisches Zeugnis
§ 28 Hochschulgrad und elektronische Urkunde

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen
§ 29 Ungültigkeit der Magisterprüfung
§ 30 Einsicht in die Prüfungsakten
§ 31 In-Kraft-Treten

Anlagen:
1. Muster-Urkunde
2. Muster-Zeugnis
3. Prüfungssystematik
4. Musterstudienplan
5. Modulkatalog

Gemäß §§ 3 Abs. 1 und 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008, S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Magister-Studiengang Katholische Theologie; der Fakultätsrat der Katholisch Theologischen Fakultät hat diese Ordnung am 2. März 2009 und am 12. Juni 2024 beschlossen. Diese Prüfungsordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

Präambel

Der Magister-Studiengang Katholische Theologie orientiert sich in Verbindung mit dem Staatsvertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Thüringen zur Errichtung einer Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Erfurt vom 19. November 2002 an der Apostolischen Konstitution "Sapientia Christiana" vom 15. April 1979 mit den dazugehörigen "Ordinationes" vom 29. April 1979 und der "Rahmenordnung für die Priesterbildung" der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. Februar 1988, sowie an den am 8. März 2006 auf der Grundlage der „Rahmenordnung für die Priesterbildung“ vom 12. März 2003 von der Deutsche Bischofskonferenz beschlossenen und durch Dekret der Kongregation für das Katholische Bildungswesen vom 7. Juli 2008 für fünf Jahre „ad experimentum“ approbierten „Kirchlichen Anforderungen“, die die normativen Voraussetzungen für die Modularisierung des Studiums der Katholischen Theologie im Rahmen des Bologna-Prozesses schaffen. Sie beachtet deren Bestimmungen über das Studium der Theologie in ihren vier Bereichen sowie der Philosophie unter der Beachtung des Grundsatzes des aufbauenden Lernens und nimmt die Modularisierung der Studieninhalte sowie die Einführung von Leistungspunkten vor.

1. Abschnitt: Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich, Bezeichnungen

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung (abgekürzt: MTheol-PO-KaTh) gilt für den grundständigen Magister-Studiengang Katholische Theologie (abgekürzt: MTheol-KaTh) und regelt dessen Inhalte, den Ablauf sowie das Verfahren der Prüfungen. Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil dieser Satzung.

(2) Alle nachfolgend aufgeführten Status- und Funktionsbezeichnungen werden von Frauen in der weiblichen Form und von Männern in der männlichen Form geführt. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden und akademischen Bezeichnungen.

§ 2 Gegenstand und Ziele des Studiums

(1) Der Magister-Studiengang Katholische Theologie ermöglicht ein Studium, das sowohl auf eine weitere wissenschaftliche Qualifikation als auch auf eine nichtwissenschaftliche berufliche Tätigkeit in Kirche oder Gesellschaft vorbereitet. Er leistet die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Tradition und Gegenwart des christlichen Glaubens im Kontext eines breiten geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Horizontes.

(2) Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Katholischen Theologie und ihren verschiedenen Disziplinen, die sie durch Spezialisierung für ein seelsorgliches, kulturelles oder soziales Tätigkeitsfeld qualifizieren. Durch den Erwerb verschiedener Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz) und den ganzheitlichen Ansatz wird ein umfassender inhaltlicher Fachhorizont mit speziellen Befähigungen verbunden. Daraus erwachsen Chancen für die Wahrnehmung neuer Aufgaben in den Berufsfeldern von Kirche und Gesellschaft.

(3) Das Studium der Katholischen Theologie soll dazu befähigen, aus einer theologisch reflektierten Vorstellung des christlichen Glaubens heraus verantwortlich an den Aufgaben der Kirche in Verkündigung, Liturgie und Diakonie teilzunehmen. Insbesondere soll es die "wissenschaftliche theologische Bildung jener [...] gewährleisten, die auf das Priestertum zugehen oder sich auf die Übernahme von besonderen kirchlichen Aufgaben vorbereiten" (Cf. Const. Ap. "Sapientia Christiana", Art. 74, § 1).

(4) Aus der reflektierten Einsicht in die Einheit und innere Struktur des christlichen Glaubens vermittelt das Studium ein umfassendes Wissen in den Fächern:

- Altes Testament (AT),
- Neues Testament (NT),
- Alte Kirchengeschichte (AK),
- Mittlere und Neue Kirchengeschichte (NK),
- Philosophie (PH),
- Christliche Sozialethik (CS),

- Dogmatik (DO),
- Fundamentaltheologie (FT),
- Moraltheologie (MO),
- Kirchenrecht (KR),
- Liturgiewissenschaft (LI) sowie
- Religionspädagogik/Pastoraltheologie (RP/PT).

Eine Spezialisierung erfolgt in einem theologischen Fachbereich. Fachbereiche sind:

- Biblische Theologie (B): Altes Testament und Neues Testament,
- Historische Theologie (H): Alte Kirchengeschichte und Mittlere und Neuere Kirchengeschichte,
- Systematische Theologie (S): Christliche Sozialethik, Dogmatik, Fundamentaltheologie, Moraltheologie und Philosophie,
- Praktische Theologie (P): Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft und Religionspädagogik/-Pastoratheologie.

Die Magisterarbeit ist in einem Fach des gewählten Spezialisierungsbereiches anzufertigen. Durch interdisziplinäre Veranstaltungen und berufsfeldorientierende Veranstaltungen und Praktika ist das theologische Studium in das kulturwissenschaftliche Profil der Universität Erfurt eingebunden.

(5) Dabei sollen die Studierenden ihren eigenen wissenschaftlichen Neigungen in Absprache mit den jeweiligen Mentoren nachgehen und so ihre fachlichen Fähigkeiten individuell vertiefen können.

§ 3
Regelstudienzeit, Studienphasen

Die Regelstudienzeit des grundständigen Magister-Studiengangs Katholische Theologie beträgt einschließlich der Anfertigung der Magisterarbeit fünf Studienjahre mit zehn Semestern. Davon entfallen auf die Orientierungsphase ein Studienjahr mit zwei Semestern, auf die Qualifizierungs- und die Magisterphase jeweils zwei Studienjahre mit vier Semestern. In der Orientierungsphase kann das Studium in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 4
Leistungspunktesystem, Modularisierung

(1) In jedem Semester soll der Studierende im Mittel 30 Leistungspunkte (LP) in Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen durch bestandene Lehrveranstaltungsprüfungen nachweisen. Unter einem Leistungspunkt wird der dreißigste Teil des studien- und prüfungsrelevanten Arbeitsaufwandes eines Studierenden pro Semester verstanden. Die Arbeitsbelastung eines Vollzeitstudierenden in Höhe von 900 Stunden im Semester zugrunde legend, entfallen auf einen Leistungspunkt ca. 30 Stunden Studien- und Prüfungsaufwand. Die Regelstudienzeit dieses Studienganges in Höhe von 10 Semestern entspricht damit 300 LP.

(2) Der Studierende hat

a) in der Orientierungsphase (O-Phase) 60 LP, inhaltlich gemäß § 5 Absatz 1, und
b) in der Qualifizierungsphase (Q-Phase) 120 LP, inhaltlich gemäß § 5 Absatz 2, sowie
c) in der Magisterphase (M-Phase) weitere 120 LP, inhaltlich gemäß § 5 Absatz 3, nachzuweisen.

(3) Das Studium der Katholischen Theologie (Absatz 2) ist in Modulen zu absolvieren. Ein Modul besteht aus einer oder einem Verbund von Lehrveranstaltungen. Insbesondere die inhaltliche Ausrichtung eines jeden Moduls, seine Lern- und Prüfungsziele sowie die Leistungspunktezahl sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 5) festgelegt. Die Module sind so gestaltet, dass sie regelmäßig in einem Semester, in jedem Falle innerhalb eines Studienjahres abgeschlossen werden können.

§ 5
Modularisierte Gliederung des Studiums

(1) In der **Orientierungsphase**, dem ersten Studienjahr, sind 60 LP zu erbringen. Ziel der Orientierungsphase ist die Einführung in die vier Fachbereiche: Biblische Theologie, Historische Theologie, Systematische Theologie einschließlich der Einführung in die philosophischen Grundfragen der Theologie sowie Praktische Theologie. Der innere Zusammenhang der Module, deren jeweilige

Beschreibungen der Anlage 5 zu entnehmen sind, vermittelt die Einheit und Vielfalt der Theologie.

Modul 113 B:	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	(15 LP)
Modul 123 H:	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	(9 LP)
Modul 133 S:	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	(6 LP)
Modul 143 P:	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	(12 LP)
Modul 153 S:	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	(12 LP)

Die theologischen Module werden ergänzt durch das

Modul 159 SF:	Wissenschaftspropädeutik	(6 LP)
		= 60 LP

(2) In der **Qualifizierungsphase**, dem zweiten und dritten Studienjahr, sind insgesamt 120 LP zu erbringen. Ziel der Qualifizierungsphase ist die Vermittlung zentraler Themen des christlichen Glaubens und Lebens in theologischer Reflexion. Entscheidend ist bei der Entfaltung dieser Themen das Zusammenwirken der verschiedenen theologischen Disziplinen.

Modul 213:	Mensch und Schöpfung	(12 LP)
Modul 223:	Gotteslehre	(12 LP)
Modul 233:	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	(15 LP)
Modul 243:	Wege christlichen Denkens und Lebens	(9 LP)
Modul 253:	Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	(12 LP)
Modul 263:	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	(6 LP)
Modul 273:	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	(9 LP)
Modul 283:	Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	(9 LP)
Modul 291:	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	(6 LP)
Modul 295:	Wahlschwerpunkt	(6 LP)
		= 96 LP

Mit dem Modul Wahlschwerpunkt verschafft sich der Studierende einen ersten Einblick in die Spezialisierungsmöglichkeiten der Theologie. Dazu belegt er in freier Wahl Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 6 LP im Modul Wahlschwerpunkt.

Die theologischen Module sind im Umfang von 12 LP zu ergänzen durch

Modul 296 SF:	Interdisziplinäre Studien (Studium Fundamentale, SF)	(2 x 6 LP)
		= 12 LP

sowie um berufsfeldorientierende Module(BF), im Gesamtumfang von 12 LP:

Modul 297 BF:	Sprachkurse	(6 LP)
Modul 298 BF:	Berufsfeld	(6 LP)
Modul 299 BF:	Berufsfeldorientierende Praktika	(6 LP)
		daraus 12 LP

Die berufsfeldorientierenden Veranstaltungen sollen den Studierenden einen praktischen Umgang mit den Quellen des christlichen Glaubens eröffnen sowie erste Erfahrungen mit den Praxisfeldern von Theologie und Glaube ermöglichen. Dabei ist der erfolgreiche Abschluss von wenigstens zwei Praktika (religionspädagogisch und pastoraltheologisch oder homiletisch) nachzuweisen.

(3) In der **Magisterphase**, dem vierten und fünften Studienjahr, sind weitere 120 LP zu erbringen. Es werden die in Orientierungs- und Qualifizierungsphase erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse ausgeweitet und schwerpunktmäßig vertieft. Dazu werden den Glauben betreffende aktuelle Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten in Kirche und Gesellschaft aus der Perspektive des jeweiligen theologischen Faches und Fachbereiches vermittelt. In allen Fächern (§ 2 Absatz 4) sind die Basismodule und in einem Fachbereich zwei Spezialisierungsmodule abzuschließen. Die Magisterphase wird mit der Abschlussprüfung einschließlich der Anfertigung der Magisterarbeit abgeschlossen.

Die Basismodule sind:

Modul 403 B:	AT	Altes Testament	(6 LP)
Modul 413 B:	NT	Neues Testament	(9 LP)

Modul 423 H:	AK	Alte Kirchengeschichte	(3 LP)
Modul 433 H:	NK	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	(6 LP)
Modul 443 S:	CS	Christliche Sozialethik	(6 LP)
Modul 453 S:	DO	Dogmatik	(12 LP)
Modul 463 S:	FT	Fundamentaltheologie	(6 LP)
Modul 473 S:	MO	Moraltheologie	(6 LP)
Modul 483 S:	PH	Philosophie	(9 LP)
Modul 493 P:	KR	Kirchenrecht	(6 LP)
Modul 503 P:	LI	Liturgiewissenschaft	(6 LP)
Modul 513 P:	RP/PT	Religionspädagogik und Pastoraltheologie	(9 LP)
			= 84 LP

Im Spezialisierungsbereich bildet der Studierende einen Schwerpunkt im Umfang von 12 LP, indem er aus den Spezialisierungsmodulen, die jedes theologische Fach anbietet, zwei Module auswählt, die zum selben Fachbereich gehören. Die Module sind:

Modul 404 B:	AT	Spezialisierungsmodul: Altes Testamentes	(6 LP)
Modul 414 B:	NT	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	(6 LP)
Modul 424 H:	AK	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	(6 LP)
Modul 434 H:	NK	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	(6 LP)
Modul 444 S:	CS	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	(6 LP)
Modul 454 S:	DO	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	(6 LP)
Modul 464 S:	FT	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	(6 LP)
Modul 474 S:	MO	Spezialisierungsmodul: Moraltheologie	(6 LP)
Modul 484 S:	PH	Spezialisierungsmodul: Philosophie	(6 LP)
Modul 494 P:	KR	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	(6 LP)
Modul 504 P:	LI	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	(6 LP)
Modul 514 P:	RP/PT	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie	6 LP)
			daraus 12 LP

Die **Magisterarbeit** ist in einem der Fächer des Spezialisierungsbereichs anzufertigen.

Magisterarbeit	**24 LP**

§ 6
Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen

(1) Die Module setzen sich vornehmlich aus folgenden Typen von Lehrveranstaltungen zusammen:

Vorlesung (V) Eine Vorlesung vermittelt einen systematischen und umfassenden Überblick über zentrale Teilgebiete katholischer Theologie; sie kann durch Elemente wie Übungen und Tutorien ergänzt werden.

Seminar (S) Ein Seminar vermittelt systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens.

In Ergänzung dieser Lehrveranstaltungstypen dienen Selbststudieneinheiten dazu, unterschiedliche Vorkenntnisse der Studierenden auszugleichen, fehlende Lehrveranstaltungen auf Antrag zu ergänzen und nicht erfolgreich abgeschlossene theologische Lehrveranstaltungen einmalig zu wiederholen. In Selbststudieneinheiten sind die Studierenden im Wesentlichen selbst dafür verantwortlich, die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. Die Inhalte einer Selbststudieneinheit, der erwartete Arbeitsaufwand in Leistungspunkten, die Betreuungstermine (mindestens drei pro Semester), die Art der Prüfung und der Prüfungstermin sind zu Semesterbeginn zwischen dem betreuenden Dozenten und dem Studierenden schriftlich zu vereinbaren. Die Selbststudieneinheit ermöglicht die Kompensation einer theologischen Lehrveranstaltung. Der erwartete Arbeitsaufwand und die Lehrveranstaltungsprüfung richten sich nach der zu ersetzenden Lehrveranstaltung.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung ist in der Regel durch eine bestandene Lehrveranstaltungsprüfung, die aus einer oder zwei Prüfungsleistungen, d. h. konkreten Prüfungsvorgängen, bestehen kann, nachzuweisen. Grundsätzlich sind folgende Prüfungsleistungen zugelassen:

a) Klausur (30-90 Minuten);
b) mündliche Prüfung (10-30 Minuten);
c) schriftliche Arbeit.

Soll der Studierende in einer Lehrveranstaltung zwischen Alternativen von zugelassenen Lehrveranstaltungsprüfungen wählen können, müssen diese bis zum Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben sein. Wenn in der Lehrveranstaltungsankündigung Prüfungsalternativen angeboten sind, besteht kein Recht des Studierenden auf Zulassung zu einer bestimmten Lehrveranstaltungsprüfung.

(3) Für die Lehrveranstaltungstypen im Magister-Studiengang Katholische Theologie gilt folgende Zuordnung von Leistungspunkten und Lehrveranstaltungsprüfungen:

Wahlpflichtveranstaltungstypen	**Leistungspunkte**	**zugelassene Lehrveranstaltungsprüfungen**
Vorlesung (V)	3 LP	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Seminar (S)		
Kurs (K)		
Sprachkurs-3 (K)		
Sprachkurs-6 (K)	6 LP	
Seminar (Interdisziplinäre Studien) (S)	6 LP	
künstlerische Übung (kÜ)	6 LP	a) mündlich/praktische Prüfungsleistung; z. B. künstlerische Mappenvorlage mit mündlicher Prüfung oder Ausstellungsdokumentation (ca. 20 Min.) b) schriftliche/praktische Prüfungsleistung; z. B. künstlerische Mappenvorlage mit schriftlicher Interpretation oder Ausstellungsdokumentation (ca. 5 Seiten)
Praktikum (Pr)	3 LP	schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht ca. 5 Seiten)

§ 7
Prüfungen

(1) In den studienbegleitenden Prüfungen der Orientierungs- und der Qualifizierungsphase muss der Prüfling jeweils nachweisen, dass er die fachlichen und methodischen Grundlagen erworben hat, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg in der folgenden Phase fortsetzen zu können.

(2) Bei der Erbringung der Prüfungsleistungen muss der Prüfling immatrikuliert sein.

(3) Es gibt folgende Arten von Prüfungsleistungen

1. mündliche Prüfungsleistungen (§ 8)
2. schriftliche Prüfungsleistungen (§ 9) und
3. elektronische Prüfungen, siehe Abs. 6.

(4) Macht ein Prüfling glaubhaft, dass er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beschwerden nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird dem Prüfling gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form abzulegen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden.
Gleiches gilt für Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 10 Absatz 3.

(5) Die Fakultät stellt sicher, dass Lehrveranstaltungsprüfungen und Prüfungsvorleistungen in den in dieser Prüfungsordnung festgelegten Zeiträumen abgelegt bzw. erbracht werden können. Zu diesem Zweck wird der Prüfling rechtzeitig über die Termine der Lehrveranstaltungsprüfungen informiert.

(6) Elektronische Prüfungen, d. h. Prüfungen, die digital erhoben und mit elektronischer Dokumentation durchgeführt werden, erfordern, dass das Prüfungsverfahren eine sichere, gerechte und nachvollziehbare Prüfung gewährleistet. Dies setzt voraus, dass die elektronischen Daten eindeutig und dauerhaft der jeweiligen Kandidatin/dem jeweiligen Kandidaten zugeordnet werden können. Die Durchführung der Prüfung ist so zu gestalten, dass die Kandidatinnen/Kandidaten durch die Art der Prüfungsdurchführung in nur unerheblicher Weise beeinträchtigt und vor

Prüfungsbeginn über die Art der Prüfungsdurchführung informiert werden. Vor einer elektronischen Prüfung ist die Geeignetheit der verwendeten Technologien im Hinblick auf die vorgesehenen Prüfungsaufgaben und die Art der Durchführung der elektronischen Prüfung von der Prüferin/dem Prüfer und einer/einem weiteren Prüfungsberechtigten festzustellen; dies ist in geeigneter Weise zu dokumentieren. Der störungsfreie Verlauf einer elektronischen Prüfung ist durch entsprechende technische Betreuung zu gewährleisten, dazu gehört insb., dass die Prüfung in Anwesenheit einer fachlich sachkundigen Person durchgeführt wird. Für den Fall einer technischen Störung ist durch entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten, dass keine der von der Kandidatin/dem Kandidaten durchgeführte Aktion verloren geht. Störungsbedingter Zeitverlust bei einer Prüfung ist durch entsprechende Bearbeitungszeitverlängerung auszugleichen. Als personenbezogenes Datum unterliegt die Verarbeitung der elektronischen Prüfungsleistung der Kandidatin/des Kandidaten darüber hinaus dem Datenschutzrecht, d. h. insb. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

(7) In allen Modulen, die als Modulprüfung eine Klausur zulassen (siehe Modulkatalog), ist grundsätzlich auch die elektronische Prüfung als alternative Prüfungsart zugelassen. Wird vom Prüfer die elektronische Prüfung gewählt, ist Abs. 7 zu beachten.

(8) In allen Modulen, mit Ausnahme der Abschlussmodule, die als Modulprüfung auch „c) Schriftliche Arbeit“ zulassen (siehe Modulbeschreibungen), ist, sofern nicht bereits die Modulprüfung „h) Schriftliche Arbeit i.V.m. Mündl./Prakt. Prüfung“ mit festgelegter prozentualer Gewichtung zugelassen ist, auch die Modulprüfung „h) Schriftliche Arbeit 70% i. V. m Mündl./Prakt. Prüfung 30%“ zur Verteidigung der schriftlichen Arbeit als weitere Modulprüfung zugelassen. Wird eine der beiden Teilprüfungen mit 5,0 bewertet, gilt die zusammengesetzte Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ bewertet.

§ 8
Mündliche Prüfungsleistungen

(1) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfern oder vor einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers in Gruppenprüfungen oder Einzelprüfungen erbracht.

(2) Die mündliche Prüfungsleistung soll je Prüfling und Stoffgebiet mindestens 10 Minuten und höchstens 30 Minuten betragen.

(3) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten.

(4) Das Ergebnis der mündlichen Prüfungsleistung ist dem Prüfling vom Prüfer im Anschluss an die Prüfungsleistung, spätestens am Ende des jeweiligen Prüfungstages bekannt zu geben.

(5) Studierende, die sich zu einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfungsleistung unterziehen wollen, sollen nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse auf Antrag als Zuhörer zugelassen werden, es sei denn, der Prüfling widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse an die Prüflinge.

§ 9
Schriftliche Prüfungsleistungen

(1) In Klausuren und sonstigen schriftlichen Arbeiten soll der Prüfling nachweisen, dass er in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen fachlichen Methoden ein Problem erkennen und Wege zu einer Beantwortung finden kann. Bei der Aufgabenstellung können dem Prüfling Themen zur Auswahl gegeben werden.

(2) Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einem Prüfer bewertet. Wird die Wiederholung einer schriftlichen Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist für diese ein zweiter Prüfer zu beteiligen. Die Note dieser Prüfungsleistung wird von beiden Prüfern einvernehmlich festgesetzt.

(3) Als schriftliche Prüfungsleistung kann ein schriftliches oder mediales, d. h. aus Audio-, Video- oder Multimediaelementen bestehendes Produkt zugelassen werden. Die Autorenschaft des medialen Produkts muss in geeigneter Weise eindeutig dokumentiert sein.

(4) Schriftliche Prüfungsleistungen sind von der Universität mindestens ein Jahr über das Magister-

studium des Prüflings hinaus aufzubewahren.

(5) Das Ergebnis der schriftlichen Prüfungsleistung ist vom Prüfer oder durch Rückgabe der bewerteten Arbeit oder in anderer Weise individuell und datenschutzgerecht bekannt zu geben.

(6) Der Tag der Abgabe einer schriftlichen Prüfungsleistung gilt als Datum der Prüfungsleistung.

§ 10
Zulassung zu Prüfungen, Belegung der Lehrveranstaltungen, Mentor

(1) Die Zulassung zu den studienbegleitenden Prüfungen eines Semesters setzt voraus, dass der Studierende nach einer Beratung durch seinen Mentor (Absatz 7), spätestens bis zum Ende der vierten Vorlesungswoche (Ausschlussfrist) die Lehrveranstaltungen, in denen er eine Lehrveranstaltungsprüfung ablegen bzw. die er in der Magisterphase unbenotet abschließen will, in der Abteilung Studium und Lehre belegt hat. Die nachträgliche Zulassung zu Prüfungen ohne Belegung ist unzulässig. Wird zu einer Lehrveranstaltung nur eine Lehrveranstaltungsprüfung angeboten, ist der Studierende mit der Belegung zu dieser zugelassen. Werden zu einer Lehrveranstaltung Prüfungsalternativen angeboten, haben Studierender und Lehrender (Prüfer) vor Ablauf der vierten Vorlesungswoche die Zulassung zu einer Lehrveranstaltungsprüfung schriftlich zu vereinbaren.

(2) Die Zulassung zur Abschlussprüfung ist in § 25 geregelt.

(3) Die Modulbeschreibungen (Anlage 5) können vorsehen, dass ein Studierender nur dann zu einer Lehrveranstaltungsprüfung zugelassen wird, wenn in der Lehrveranstaltung eine bestimmte Studienleistung (Prüfungsvorleistung) erbracht wurde. Eine Zulassung nach Absatz 1 Satz 3 oder 4 erfolgt insoweit unter dem Vorbehalt, dass die Prüfungsvorleistung nachgewiesen wird.

(4) Wenn ein Studierender nachweislich mehr als 2 Sitzungen einer Lehrveranstaltung unentschuldigt versäumt, gilt die Lehrveranstaltung als nicht bestanden, wenn er zur Lehrveranstaltungsprüfung zugelassen ist.

(5) Es besteht kein Recht auf Belegung einer bestimmten Lehrveranstaltung, wenn im selben Semester gleichwertige Lehrveranstaltungen angeboten werden.

(6) Voraussetzung für die Zulassung zu studienbegleitenden Prüfungen der Magisterphase ist der erfolgreiche Abschluss der Qualifizierungsphase (§ 13 Absatz 3).

(7) Die Professoren, Hochschuldozenten und akademischen Mitarbeiter führen für Studierende eine individuelle Studienberatung in Einzel- oder in Gruppengesprächen durch. Jedem Studierenden wird ein Mentor zugeordnet, der für die studienbegleitende individuelle Beratung zuständig ist. Die Teilnahme an dem studienbegleitenden Gesprächs- und Beratungsprogramm ist obligatorisch. Das Belegprogramm eines bevorstehenden Studiensemesters muss mit dem Mentor beraten werden.

§ 11
Bewertung der Prüfungsleistungen, Lehrveranstaltungsnote, Lehrveranstaltungsbescheinigung

(1) Die Note für eine Prüfungsleistung wird vom Prüfer festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistung sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	=	eine hervorragende Leistung;
2 = gut	=	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	=	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	=	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung können Zwischenwerte durch Erniedrigen oder Erhöhen der einzelnen Noten um 0,3 vergeben werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Wird

eine Prüfungsleistung von zwei Prüfern bewertet, ergibt sich die Note der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen.

(2) Besteht eine Lehrveranstaltungsprüfung aus einer Prüfungsleistung, ist die Note der Lehrveranstaltung mit der Note der Prüfungsleistung identisch. Besteht die Lehrveranstaltungsprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ist eine Lehrveranstaltungsnote zu bilden. Diese Note ergibt sich aus dem prozentual gewichteten Wert der Noten der Prüfungsleistungen. Dabei werden die ersten beiden Dezimalstellen hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(3) Datum der Lehrveranstaltungsprüfung, Note und Leistungspunkte der Lehrveranstaltung sind dem Studierenden vom Prüfer schriftlich zu bescheinigen und für die Prüfungsakte zu dokumentieren.

§ 12
Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit "nicht ausreichend" bewertet, wenn der Prüfling einen Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn er nach Beginn der Prüfungsleistung ohne triftigen Grund von der Prüfungsleistung zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfer unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Prüflings bzw. eines von ihm zu versorgenden Kindes oder eines pflegebedürftigen Angehörigen kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt.

(3) Versucht der Prüfling, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit "nicht ausreichend" bewertet. Ein Prüfling, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfungsleistung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung und vom Prüfer von der Wiederholung der Lehrveranstaltungsprüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfung als mit "nicht ausreichend" bewertet. In schwerwiegenden Fällen einer Störung oder Täuschung kann der Prüfungsausschuss den Prüfling von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(4) Der Prüfling kann verlangen, dass die Entscheidungen nach Absatz 3 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft werden.

(5) Belastende Entscheidungen sind dem Prüfling unverzüglich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 13
Bestehen der Lehrveranstaltungsprüfung, Abschluss der Lehrveranstaltung, des Moduls und der Qualifizierungsphase, Zwischenprüfung

(1) Eine Lehrveranstaltungsprüfung ist bestanden, wenn die Lehrveranstaltungsnote (§ 11 Absatz 2) mindestens ausreichend (4,00) ist. Mit dem Bestehen der Lehrveranstaltungsprüfung ist die Lehrveranstaltung erfolgreich abgeschlossen und der Nachweis ihrer Leistungspunkte erbracht. In der Magisterphase können Vorlesungen in den Basismodulen auch „unbenotet“ abgeschlossen und damit Leistungspunkte erbracht werden.

(2) Ein Modul ist abgeschlossen, wenn alle für das Modul nachzuweisenden Lehrveranstaltungen abgeschlossen sind.

(3) Die Qualifizierungsphase ist erfolgreich abgeschlossen, wenn zum Ende des 3. Studienjahres die Leistungspunkte von Orientierungs- und Qualifizierungsphase nach § 4 Absatz 2 Buchstabe a) und b) in erfolgreich abgeschlossenen Lehrveranstaltungen und Modulen erbracht sind und die Auflagen dieser Prüfungsordnung in erfolgreich abgeschlossenen Lehrveranstaltungen erfüllt sind (Zwischenprüfung). Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Qualifizierungsphase erfolgreich abgeschlossen ist.

(4) Ist die Zwischenprüfung nicht bestanden, hat der Studierende im folgenden Studienjahr die fehlenden Prüfungs- und Studienauflagen von Orientierungs- und Qualifizierungsphase zu erfüllen. Ist die Zwischenprüfung auch dann nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch. In diesem Fall erteilt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Prüfling hierüber einen Bescheid mit einer Rechtsbehelfsbelehrung. Mit dem Verlust des Prüfungsanspruches ist die Exmatrikulation verbunden.

§ 14
Wiederholung

(1) Lehrveranstaltungsprüfungen, die absolviert und nicht bestanden werden, können einmal wiederholt werden. Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss eine zweite Wiederholung der Prüfung gewähren. Besteht eine Lehrveranstaltungsprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, kann diese nur dann und insgesamt wiederholt werden, wenn die Lehrveranstaltungsnote schlechter als „4,00“ ist. Als Wiederholungsprüfung kann der Prüfer eine andere in der Prüfungsordnung zugelassene Lehrveranstaltungsprüfung festlegen. Die Note der Wiederholungsprüfung ist die Lehrveranstaltungsnote.

(2) Die Wiederholung einer Lehrveranstaltungsprüfung ist so anzubieten, dass ihre Note in einem Wintersemester spätestens vor Vorlesungsbeginn des nachfolgenden Semesters und in einem Sommersemester spätestens vor Beginn der 2. Hälfte der vorlesungsfreien Zeit vor Vorlesungsbeginn des nachfolgenden Semesters vorliegt. Den genauen Zeitpunkt für den Beginn einer Wiederholungsprüfung legt der Prüfer fest und gibt dies schriftlich oder durch Aushang bekannt. Der Prüfungsanspruch erlischt bei Versäumnis der Wiederholungsfrist, es sei denn, der Prüfling hat das Versäumnis nicht zu vertreten.

§ 15
Sprachanforderungen

(1) Im Magister-Studiengang Katholische Theologie sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:

1. Leseverstehen anspruchsvoller komplexer lateinischer theologischer Texte auf Niveau B2 (siehe Anlage der Prüfungsordnung der Universität Erfurt zur Sprachausbildung an der Universität Erfurt).
2. Leseverstehen anspruchsvoller komplexer griechischer theologischer Texte auf Niveau B2 (siehe Anlage der Prüfungsordnung der Universität Erfurt zur Sprachausbildung an der Universität Erfurt).
3. Leseverstehen einfacher hebräischer alttestamentlicher theologischer Texte auf Niveau B1 (siehe Anlage der Prüfungsordnung der Universität Erfurt zur Sprachausbildung an der Universität Erfurt).
4. Leseverstehen einzelner vertrauter hebräischer Namen, Wörter und ganz einfacher hebräischer alttestamentlicher theologischer Sätze auf Niveau A1 (Hebräische Einführung)

Die Sprachanforderungen nach Nr. 3 sind nur zu erfüllen, wenn für die griechische Sprache (Nr. 2) der Sprachnachweis bereits bei Beginn des Studiums vorliegt. Liegt der Sprachnachweis für die griechische Sprache (Nr. 2) bei Beginn des Studiums nicht vor, müssen für die hebräische Sprache lediglich Sprachkenntnisse nach Nr. 4 erbracht werden.

(2) Die Feststellung über die Erbringung der sprachlichen Voraussetzungen erfolgt gemeinsam mit der Feststellung über den Abschluss der Qualifizierungsphase.

(3) Auf die Regelstudienzeit von 10 Semestern werden Studienzeiten im Umfang von zwei Semestern nicht angerechnet, wenn sie nachweislich für den Erwerb von den in Absatz 1 aufgeführten Sprachkenntnissen verwendet werden (Sprachstudium).

§ 16
Teilzeitstudium

Spätestens bis zum Ende der Belegfrist eines Semesters (Ausschlussfrist) kann in der Abteilung Studium und Lehre ein Teilzeitstudium schriftlich beantragt werden. Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 maximal 21 Leistungspunkten im Semester zu belegen. Sind mehr als 21 Leistungspunkte für ein Semester belegt, gilt die Zulassung zum Teilzeitstudium als zurückgenommen. Die Wiederaufnahme des Vollzeitstudiums ist spätestens bis zum Ende der Belegfrist eines

Semesters (Ausschlussfrist) schriftlich anzuzeigen.

§ 17
Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Studien- und Prüfungsleistungen aus demselben Magister-Studiengang an einer Universität oder einer gleichgestellten Hochschule in Deutschland werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung angerechnet. Sie sind entsprechend dem studienbegleitenden Prüfungs- und Leistungspunktesystem der Universität Erfurt in der Prüfungsakte des Studierenden auszuweisen. Fehlen aufgrund der notwendigen Umrechnung auf das studienbegleitende Prüfungs- und Leistungspunktesystem der Universität Erfurt Leistungspunkte, ist eine Anerkennung mit Auflagen möglich.

(2) Studien- und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden angerechnet, soweit sie gleichwertig sind. Gleichwertigkeit ist gegeben, wenn Studien- und Prüfungsleistungen in Inhalt und Umfang den Anforderungen an der Universität Erfurt im Wesentlichen entsprechen. Bei der Feststellung der Gleichwertigkeit ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Bei der Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die außerhalb Deutschlands erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten. Als gleichwertig festgestellte Studien- und Prüfungsleistungen sind entsprechend dem studienbegleitenden Prüfungs- und Leistungspunktesystem der Universität Erfurt in der Prüfungsakte des Studierenden auszuweisen. Fehlen aufgrund der notwendigen Umrechnung auf das studienbegleitende Prüfungs- und Leistungspunktesystem der Universität Erfurt Leistungspunkte, ist eine Anerkennung mit Auflagen möglich.

(3) Für Studien- und Prüfungsleistungen in staatlich anerkannten Fernstudien und von staatlichen und staatlich anerkannten Berufsakademien gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

(4) Werden Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die Berechnung der Abschlussnote einzubeziehen. Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird einer anzuerkennenden Prüfungsleistung die Note „4,00“ zugeordnet.

(5) Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Absätze 1 bis 4 besteht ein Rechtsanspruch auf Anrechnung. Die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in Deutschland erbracht wurden, erfolgt von Amts wegen. Die Studierenden haben die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

§ 18
Prüfungsausschuss

(1) Für die Organisation der Prüfungen im Magister-Studiengang Katholische Theologie ist in der Katholisch Theologischen Fakultät ein Prüfungsausschuss zu bilden. Der Prüfungsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern. Der Vorsitzende und zwei weitere Mitglieder werden aus der Gruppe der Professoren und je ein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter und der Gruppe der Studierenden gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt in der Regel drei Jahre. Die Amtszeit des studentischen Mitgliedes im Prüfungsausschuss beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig.

(2) Die Professoren verfügen über die absolute Mehrheit der Stimmen. Der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses.

(3) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung unbeschadet des Absatzes 2 Satz 1 mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen ist. Er beschließt mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses wirkt bei der Bewertung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen und der Bestellung von Prüfern und Beisitzern nicht mit.

(4) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung des Magister-Studienganges Katholische Theologie eingehalten werden. Er berichtet der Fakultät regelmäßig über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten sowie über die Verteilung der Prüfungs- und Abschlussnoten. Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Fakultät offen zu legen.

Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform des Magister-Studienganges Katholische Theologie.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme von Prüfungsleistungen zugegen zu sein. Darüber hinaus sind Vertreter des Bischöflichen Ordinariats Erfurt als Zuhörer zu den Prüfungen zugelassen.

(6) Die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind nicht öffentlich. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Vertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im Öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

§ 19
Prüfer und Beisitzer

(1) Der Fakultätsrat bestellt mit dem Beschluss zu einer für das Semester anzubietenden Lehrveranstaltung den Lehrenden zum Prüfer. Im Übrigen obliegt die Bestellung der Prüfer und Beisitzer dem Prüfungsausschuss. Er kann die Bestellung dem Vorsitzenden übertragen. Zu Prüfern dürfen nur Professoren und andere prüfungsberechtigte Personen bestellt werden, die, sofern nicht zwingende Gründe eine Abweichung erfordern, im Magister-Studiengang Katholische Theologie eine eigenverantwortliche, selbständige Lehrtätigkeit ausüben. Zum Beisitzer darf nur bestellt werden, wer mindestens die Magisterprüfung oder eine vergleichbare Prüfung abgelegt hat.

(2) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses sorgt dafür, dass dem Prüfling die Namen der Prüfer rechtzeitig bekannt gegeben werden, sofern diese nicht identisch sind mit dem Dozenten der Lehrveranstaltung, in der eine Prüfungsleistung abgelegt werden soll.

(3) Für Prüfer und Beisitzer gilt § 18 Absatz 6 Satz 2 und 3 entsprechend.

§ 20
Zuständigkeiten

Der Prüfungsausschuss entscheidet insbesondere über

1. die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen absolviert worden sind, und die damit verbundene Einstufung in ein bestimmtes Fachsemester (§ 17);
2. die Regelung der Prüfungstermine und Wiederholungstermine;
3. die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften (§ 12),
4. das erfolgreiche Abschließen des Studiums in O- und Q-Phase, der studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase, der Abschlussprüfung einschließlich der Magisterarbeit,
5. die Bestellung der Prüfer und Beisitzer (§ 19) und
6. die Erfüllung von Auflagen der Prüfungsordnung.

2. Abschnitt:
Magisterprüfung

§ 21
Gewichtung der Teilprüfungen in der Magisterprüfung

Die Magisterprüfung, mit der der Magister-Studiengang Katholische Theologie abgeschlossen wird, setzt sich aus drei Prüfungsteilen zusammen: den vorgeschriebenen studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase (§ 22), der Magisterarbeit (§§ 23 und 24) und der Abschlussprüfung (§§ 25 und 26). Die Gewichtung der Teilprüfungen erfolgt über Prüfungspunkte (PP). Die studienbegleitenden Prüfungen der Magisterphase haben dabei einen Anteil von 48 PP (40%), die Magisterarbeit von 24 PP (20%) und die Abschlussprüfung von 48 PP (40%) an der Magisterprüfung.

§ 22
Studienbegleitende Prüfungen der Magisterphase

(1) Aus der Magisterphase sind insgesamt 16 studienbegleitende Lehrveranstaltungsprüfungen im Umfang von insgesamt 48 PP in die Magisterprüfung einzubringen.

(2) Dabei sind aus dem Basisbereich 12 Lehrveranstaltungsprüfungen mit jeweils 3 PP nachzuweisen. Mit Ausnahme einer Lehrveranstaltungsprüfung in Alter Kirchengeschichte sind dies je eine Lehrveranstaltungsprüfung in den Basismodulen Altes Testament, Neues Testament, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Dogmatik, Fundamentaltheologie, Philosophie, Moraltheologie, Christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft sowie zwei Lehrveranstaltungsprüfungen in den Basismodulen der Religionspädagogik/Pastoraltheologie, davon eine in Homiletik (Modul: 513#07).

(3) Im Spezialisierungsbereich sind insgesamt 12 PP durch jeweils 2 Lehrveranstaltungsprüfungen mit 3 PP in zwei Spezialisierungsmodulen desselben Fachbereiches, in dem auch die Magisterarbeit angefertigt wird, erfolgreich zu erbringen.

(4) Hat der Studierende in einem Basis- oder in einem Spezialisierungsmodul mehr als die geforderte Anzahl von Lehrveranstaltungsprüfungen erfolgreich abgeschlossen, werden bei der Berechnung der Magisterprüfungsnote (§ 28) die Lehrveranstaltungen mit den besten Lehrveranstaltungsnoten herangezogen. Bei der Berechnung der Magisterprüfungsnote werden die Lehrveranstaltungsnoten der Spezialisierungsmodule des Fachbereichs herangezogen, in dem auch die Magisterarbeit geschrieben wurde.

§ 23
Zweck, Themenstellung und Bearbeitung der Magisterarbeit

(1) Die Magisterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, mit der der Prüfling zeigen soll, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Zeit ein Problem aus den Fächern des Magister-Studiengangs Katholische Theologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

(2) Das Thema der Magisterarbeit muss in fachlichem Zusammenhang mit dem Magister-Studiengang Katholische Theologie und hier eines Faches seines Spezialisierungsbereiches stehen. Professoren und andere prüfungsberechtigte Personen, die in dem Magister-Studiengang eine eigenverantwortliche, selbständige Lehrtätigkeit ausüben, sind berechtigt, die Magisterarbeit zu betreuen.

(3) Das Thema der Magisterarbeit und die Gutachter bestimmt der Prüfungsausschuss. Der Prüfling kann Themenwünsche äußern. Die Ausgabe erfolgt über den Prüfungsausschuss in einem Wintersemester in der Regel zum 1. November und in einem Sommersemester zum 1. Mai. Thema und Zeitpunkt der Ausgabe sind aktenkundig zu machen. Die Ausgabe des Themas ist vom Prüfling spätestens vier Wochen vor Ausgabe, d. h. bis zum 30. September beziehungsweise bis zum 31. März, beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Monaten nach Ausgabe zurückgegeben werden.

(4) Die Magisterarbeit wird in der Regel im 9. und 10. Semester angefertigt. Die Bearbeitungszeit für die Magisterarbeit beträgt 6 Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Magisterarbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann. Der Umfang der Magisterarbeit soll in der Regel 70 Seiten / ca. 35.000 Wörter nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag des Prüflings unter Bezugnahme auf Gründe, die er nicht zu vertreten hat, um höchstens drei Monate verlängert werden.

(5) Die Magisterarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Auf Antrag des Prüflings kann, nach Zustimmung des Betreuers, die Anfertigung der Magisterarbeit in einer anderen Sprache zugelassen werden. In diesem Fall muss die Magisterarbeit als Anhang eine kurze Zusammenfassung in deutscher Sprache enthalten.

§ 24
Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Magisterarbeit

(1) Die Magisterarbeit ist fristgemäß in dreifacher Ausfertigung beim Prüfungsausschuss abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Mit der Abgabe hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass er seine Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Magisterarbeit nicht fristgemäß abgeliefert, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Die Magisterarbeit wird von zwei Prüfern unabhängig begutachtet und gemäß § 11 Absatz 1 bewertet. Darunter soll der Betreuer der Magisterarbeit sein. Die Arbeit ist von einem dritten Prüfer zu

bewerten, wenn die Noten von Erst- und Zweitprüfer um mehr als 2,0 Noten voneinander abweichen oder einer der Prüfer die Arbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet. Ist die dritte Bewertung mindestens „ausreichend“, wird die Note der Magisterarbeit errechnet und mindestens die Note „ausreichend“ vergeben. Die errechnete Note ergibt sich dabei aus dem Mittelwert der Bewertungen. Die Bewertungen der Prüfer werden addiert und durch die Anzahl der Prüfer dividiert. Das Bewertungsverfahren ist spätestens nach 8 Wochen abzuschließen. Die Magisterarbeit ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Note mindestens 4,00 beträgt.

(3) Die Magisterarbeit kann bei einer Gesamtbewertung mit „nicht ausreichend“ einmal wiederholt werden. Eine Rückgabe des Themas der Magisterarbeit in der in § 23 Absatz 3 Satz 6 genannten Frist ist jedoch nur zulässig, wenn der Prüfling bei der Anfertigung seiner ersten Magisterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(4) Innerhalb der Magisterprüfung hat die Magisterarbeit ein Gewicht von 24 PP.

§ 25
Zweck, Zulassung und Durchführung der Abschlussprüfung

(1) Die Abschlussprüfung dient der Synthese der theologischen Fächer. Sie setzt sich zusammen aus sechs Klausuren und sechs mündlichen Prüfungen. Dabei ist in allen in § 2 Absatz 4 genannten theologischen Fächern eine dieser 12 Teilabschlussprüfungen, jeweils mit einem Gewicht von 4 PP, abzulegen. Klausuren und mündliche Prüfungen verteilen sich dabei auf die in § 2 Absatz 5 aufgeführten Fachbereiche wie folgt: Biblische Theologie und Historische Theologie jeweils eine Klausur und eine mündliche Prüfung, Systematische Theologie drei Klausuren und zwei mündliche Prüfungen sowie Praktische Theologie eine Klausur und zwei mündliche Prüfungen. Im Antrag auf Zulassung legt der Kandidat den gewünschten Prüfungstyp je Fach fest.

(2) Über den Antrag des Kandidaten auf Zulassung zur Abschlussprüfung, der bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche des Semesters, in dem er die Abschlussprüfung antreten will, gestellt sein muss, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung zur Abschlussprüfung. Diese Zulassung setzt voraus, dass der Kandidat bereits an seiner Magisterarbeit in einem Fach seines Spezialisierungsbereiches schreibt und zum Zeitpunkt der Antragstellung die 16 geforderten Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase abgeschlossen hat. Die entsprechenden Nachweise sind zusammen mit dem Antrag einzureichen. Sollte in einer Lehrveranstaltungsprüfung die Prüfungsleistung abgenommen sein, die Note aber noch nicht feststehen, kann der Lehrveranstaltungsschein nachgereicht werden.

(3) Die Klausuren werden in der Regel gegen Ende der Vorlesungszeit eines Semesters in einem Block geschrieben. Die mündlichen Prüfungen werden in der Regel innerhalb von zwei Wochen am Ende eines Semesters angesetzt.

(4) In den Klausuren werden Themen des jeweiligen Faches gestellt. Die Bearbeitungszeit umfasst für jede schriftliche Prüfung 90 Minuten.

(5) In einer mündlichen Prüfung werden die Studieninhalte des jeweiligen Faches geprüft. Die Prüfungszeit für jede mündliche Prüfung umfasst 20 bis 30 Minuten.

§ 26
Bewertung und Wiederholung der Prüfungsleistungen der Abschlussprüfung

(1) Die Note einer schriftlichen oder mündlichen Teilabschlussprüfung wird entsprechend den Regelungen für die Lehrveranstaltungsprüfungen gemäß § 11 Absätzen 1 und 2 gebildet.

(2) Eine Teilabschlussprüfung ist bestanden, wenn ihre Note „4,00“ oder besser lautet.

(3) Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn alle Teilabschlussprüfungen bestanden sind.

(4) Sind von den geforderten sechs Klausuren mindestens drei bestanden, können die nicht bestandenen Klausuren einmal wiederholt werden. Gleiches gilt für die sechs mündlichen Prüfungen. Der Prüfungsausschuss kann in Fällen eines Antrages auf eine zweite Wiederholung die Zulassung mit Studienauflagen verbinden.

(5) Sind von den geforderten sechs Klausuren mehr als drei nicht bestanden, müssen alle Klausuren in einem der beiden folgenden Semester wiederholt werden. Gleiches gilt für die sechs mündlichen

Prüfungen. Der Prüfungsausschuss kann in diesen Fällen die Zulassung zur Wiederholungsprüfung mit Studienauflagen verbinden. Eine zweite Wiederholung aller Klausuren oder mündlichen Prüfungen ist unzulässig.

(6) Besteht der Kandidat die Abschlussprüfung endgültig nicht, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, der Kandidat hat das Versäumnis nicht zu vertreten.

§ 27
Abschluss und Note der Magisterprüfung, elektronisches Zeugnis

(1) Zum Abschluss des 10. Semesters des Magister-Studiengangs wird festgestellt, ob die Magisterprüfung bestanden ist. Die Magisterprüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungen der Magisterphase (§ 22), die Magisterarbeit (§§ 23 und 24) sowie die Abschlussprüfung (§§ 25 bis 26) bestanden sind.

(2) Kann das Bestehen der Magisterprüfung gemäß Absatz 1 nicht festgestellt werden, kann der Studierende, unbeschadet des § 26 Absatz 6, in zwei weiteren Semestern zusätzliche Lehrveranstaltungen belegen oder die Magisterarbeit wiederholen. Ist die Magisterprüfung auch dann nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch. Mit dem Verlust des Prüfungsanspruches ist die Exmatrikulation verbunden.

(3) Die Gesamtnote der studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase sowie die Gesamtnote der Abschlussprüfung errechnen sich aus den mit Prüfungspunkten gewichteten Noten der anzurechnenden Lehrveranstaltungsprüfungen bzw. Teilabschlussprüfungen. Hat der Studierende für die Gesamtnote der studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase mehr Lehrveranstaltungsprüfungen nachgewiesen, als erforderlich sind, werden unter Beachtung der Auflagen der Prüfungsordnung die Lehrveranstaltungen der Module mit den besten Lehrveranstaltungsnoten herangezogen. Gesamtnoten werden, mit einer Genauigkeit von zwei Dezimalstellen nach dem Komma, analog § 11 Absatz 2 errechnet.

(4) Die Abschlussnote der Magisterprüfung wird analog zu § 11 Absatz 2 aus den anzurechnenden mit Prüfungspunkten gewichteten Noten der studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase, der Note der Magisterarbeit und den Noten der Teilabschlussprüfungen errechnet.

(5) Hat ein Prüfling die Magisterprüfung bestanden, erhält er ein elektronisches Zeugnis (Anlage 2) und eine elektronische, englischsprachige Übersetzung des Zeugnisses. Das Zeugnis enthält die Abschlussnote der Magisterprüfung, die Noten der Magisterarbeit und deren Titel sowie eine Gesamtnote der studienbegleitenden Prüfungen der Magisterphase und eine Gesamtnote der Abschlussprüfung.

(6) Die Noten der geforderten studienbegleitenden Prüfungen der Magisterphase, der Magisterarbeit und der einzelnen Teilabschlussprüfungen sowie die Gesamtnote der Magisterprüfung, die nach dem in § 11 Absatz 2 beschriebenen Verfahren mit einer Genauigkeit von zwei Dezimalstellen nach dem Komma errechnet wurden, werden mit einer Genauigkeit von einer Dezimalstelle nach dem Komma auf dem Zeugnis ausgewiesen. Die 2. Dezimalstelle wird ohne Rundung gestrichen.

(7) Das elektronische Zeugnis wird unter dem Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist, ausgestellt und trägt in Vollmacht der Präsidentin/des Präsidenten die qualifizierte digitale Signatur der Dezernentin/des Dezernenten für Studium und Lehre sowie das elektronische Behördensiegel der Universität.

§ 28
Hochschulgrad und elektronische Urkunde

(1) Aufgrund der bestandenen Magisterprüfung wird der Hochschulgrad "Magister Theologiae" bzw. "Magistra Theologiae" (abgekürzt: M. Theol.) verliehen.

(2) Gleichzeitig mit dem elektronischen Zeugnis wird dem Prüfling eine Urkunde (Anlage 1) und eine elektronische, englischsprachige Übersetzung der Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Magistergrades beurkundet. Urkunde und Zeugnis werden durch ein elektronisches Diploma Supplement (DS) entsprechend dem „Diploma Supplement“ Modell von Europäischer Union/Europarat/Unesco in deutscher und englischer Sprache ergänzt. Diese tragen in Vollmacht der Präsidentin/des Präsidenten die qualifizierte digitale

Signatur der Dezernen¬tin/des Dezernenten für Studium und Lehre sowie das elektronische Behördensiegel der Universität Erfurt. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS Abschnitt 8) wird der zwischen der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung verwandt.

(3) Die elektronische Urkunde trägt in Vollmacht der Präsidentin/des Präsidenten die qualifizierte digitale Signatur der Dezernentin/des Dezernenten für Studium und Lehre sowie das elektronische Behördensiegel der Universität Erfurt.

3. Abschnitt:
Schlussbestimmungen

§ 29
Ungültigkeit der Magisterprüfung

(1) Hat der Prüfling bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Note der Prüfungsleistung, bei deren Erbringung der Prüfling getäuscht hat, entsprechend § 12 Absatz 3 berichtigt werden. Gegebenenfalls können die betroffenen Lehrveranstaltungsprüfungen mit „5,00“ festgesetzt und die Magisterprüfung als nicht bestanden erklärt werden.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Lehrveranstaltungsprüfung oder der Abschlussprüfung nicht erfüllt, ohne dass der Prüfling hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Lehrveranstaltungsprüfung beziehungsweise der Abschlussprüfung geheilt. Hat der Prüfling die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so können die Lehrveranstaltungsprüfung und die Abschlussprüfung mit „5,00“ festgesetzt und die Magisterprüfung als nicht bestanden erklärt werden.

(3) Dem Betroffenen ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und ggf. ein neues zu erstellen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Urkunde und das Diploma Supplement einzuziehen, wenn die Magisterprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren gerechnet ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 30
Einsicht in die Prüfungsakten

Jeweils innerhalb eines Jahres nach Abschluss der Qualifizierungsphase und der Magisterphase wird dem Prüfling auf Antrag in angemessener Frist Einsicht in die Prüfungsunterlagen, insbesondere Prüfungsgutachten und Prüfungsprotokolle, gewährt.

§ 31
In-Kraft-Treten

Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Die Universität Erfurt

verleiht

[Vorname Name]

geboren am [Geburtstag] in [Geburtsort]

den akademischen Grad eine[s | r]

Magist[er | ra] Theologiae (M. Theol.)

Gesamtnote

[Note]

Thema der Magisterarbeit

[*Titel der Arbeit*]

Erfurt, den [Tag der letzten Prüfung]

digital signiert und gesiegelt
bevollmächtigt durch den Präsidenten

Anlage 2)

Universität Erfurt

Magister-Studiengang

Zeugnis
für

[Vorname Name]

geboren am [. .] in [Geburtsort]
Matrikelnummer: [ ]

Abschlussnote der Magisterprüfung: [Note]
berechnet aus den Noten von [Anzahl] *studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase, der Note der Magisterarbeit und den Noten von* [Anzahl] *Teilabschlussprüfungen.*

Gesamtnote der studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase
Note: [ ] – Prüfungsumfang: 48 PP – [16] Lehrveranstaltungsprüfungen

Magisterarbeit:
[Titel der Magisterarbeit]
Note: [ ] – Prüfungsumfang: 24 PP

Gesamtnote der Abschlussprüfung
Note: [ ] – Prüfungsumfang: 48 PP – [12] Teilabschlussprüfungen

Erfurt, den [Tag der letzten Prüfung]

digital signiert und gesiegelt
bevollmächtigt durch den Präsidenten

Anlage 3)

Prüfungssystematik

Die „Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Magister-Studiengang Katholische Theologie“ (MTheol-PO-KaTh) enthält eine Prüfungssystematik, die sich an der allgemein im Prüfungsrecht geltenden Terminologie orientiert. Im Einzelnen ist auf Folgendes hinzuweisen:

Der Magister-Studiengang wird mit der **Magisterprüfung** abgeschlossen. Die Magisterprüfung setzt sich aus drei Prüfungsteilen zusammen:

1) sechzehn studienbegleitenden Lehrveranstaltungsprüfungen der Magisterphase,
2) der Magisterarbeit und
3) der Abschlussprüfung, in der sechs Klausuren und sechs mündlichen Prüfungen jeweils in einem anderen theologischen Fach anzufertigen sind.

Die Magisterprüfung ist bestanden, wenn die genannten drei Teilprüfungen bestanden sind.

Im Studium werden die einzelnen Studieneinheiten durch **Lehrveranstaltungsprüfungen** (§ 6 Abs. 2) abgeschlossen. Eine Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus einer oder zwei Prüfungsleistungen (s. u.). Diese muss, soweit die Modulbeschreibung nicht ausdrücklich etwas anderes festlegt, bestanden werden, wenn sie zum Nachweis von Leistungspunkten oder Studienauflagen dienen soll (§ 13 Abs. 1, 2 und 3). Bei Nichtbestehen ist grundsätzlich die Lehrveranstaltungsprüfung zu wiederholen. Für jede Lehrveranstaltungsprüfung gibt es eine Lehrveranstaltungsnote (§ 11 Abs. 2). Alle Lehrveranstaltungsnoten werden in die Notenübersicht des Studierenden aufgenommen. Die geforderten Lehrveranstaltungsnoten der Magisterphase, gewichtet nach Prüfungspunkten (PP), dienen zusammen mit der Note der Magisterarbeit und den Noten der Teilabschlussprüfung der Berechnung der Abschlussnote der Magisterprüfung.

Der Begriff **Prüfungsleistung** bezeichnet den einzelnen konkreten Prüfungsvorgang (z. B. eine mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung). Eine Prüfungsleistung wird bewertet und benotet (§ 11 Abs. 1). Besteht eine Lehrveranstaltungsprüfung aus nur einer Prüfungsleistung, sind Prüfungsleistung und Lehrveranstaltungsprüfung identisch. Besteht eine Lehrveranstaltungsprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, werden die in den einzelnen Prüfungsleistungen erzielten Noten entsprechend der prozentualen Festlegung zu einer Note (= Lehrveranstaltungsnote) zusammengefasst (§ 11 Abs. 2). Dabei kann eine weniger gute, selbst eine „mangelhafte“ (d. h. mit „nicht ausreichend“ bewertete) Prüfungsleistung durch eine besser bewertete Prüfungsleistung ausgeglichen werden. Da alle Prüfungsleistungen innerhalb der Lehrveranstaltungsprüfung sich auf dieselbe Lehrveranstaltung beziehen, ist eine Kompensation mangelhafter Ergebnisse in einer Prüfungsart (z. B. schriftliche Prüfungsleistung) durch gute Ergebnisse in einer anderen Prüfungsart (z. B. mündliche Prüfungsleistung) gerechtfertigt.

Studienleistungen werden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht. Teilnahmebescheinigungen sind keine Prüfungsleistungen. Eine Studienleistung setzt vielmehr eine bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete – individuelle Leistung voraus. Diese Prüfungsordnung regelt Studienleistungen grundsätzlich nur insoweit, als sie als **Prüfungsvorleistungen** in den Modulbeschreibungen festgelegt sind. Eine Prüfungsvorleistung ist eine Zulassungsvoraussetzung für eine Lehrveranstaltungsprüfung, d.h. die Lehrveranstaltungsprüfung kann nur abgelegt werden, wenn die als Prüfungsvorleistung zu erbringende Studienleistung nachgewiesen ist. Sie ist ohne Einfluss auf die jeweilige Lehrveranstaltungsnote.

Musterstudienplan
und
Modulhandbuch

für den

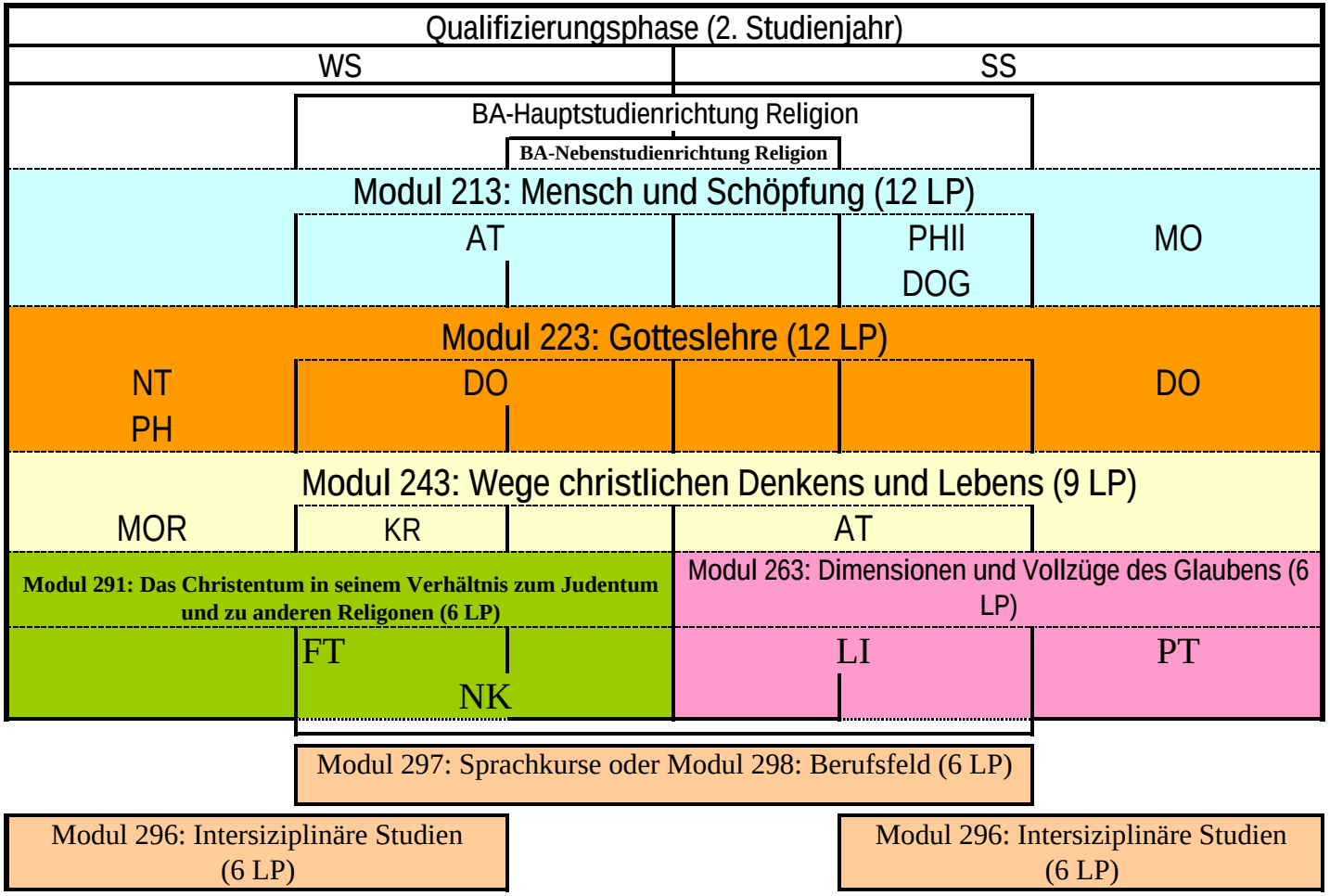
Magister-Studiengang

Katholische Theologie

Magister-Studiengang Katholische Theologie

Orientierungsphase (1. Studienjahr)			
WS		SS	
	BA-Hauptstudienrichtung Religion **BA-Nebenstudienrichtung Religion**		
Modul 113 B: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht (15 LP)			
	AT/NT	AT/NT	AT
NT			NT
Modul 123 H: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (9 LP)			
AK	AK/NK	NK	
Modul 133: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht (6 LP)			
CS	Theol. Einführung		
Modul 143 P: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht (12 LP)			
PT	LI	RP	KR
Modul 153 S: Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie (12 LP)			
	PH	Ethik (PH)	PH
			PH (CusKant)

Modul 159 SF: Wissenschaftspropädeutik (6 LP)


Qualifizierungsphase (2. Studienjahr)
WS
SS
BA-Hauptstudienrichtung Religion
BA-Nebenstudienrichtung Religion
Modul 213: Mensch und Schöpfung (12 LP)
AT
PHII
DOG
MO
Modul 223: Gotteslehre (12 LP)
NT
PH
DO
DO
Modul 243: Wege christlichen Denkens und Lebens (9 LP)
MOR
KR
AT
Modul 291: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religonen (6 LP)
Modul 263: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens (6 LP)
FT
NK
LI
PT
Modul 297: Sprachkurse oder Modul 298: Berufsfeld (6 LP)
Modul 296: Intersiziplinäre Studien (6 LP)
Modul 296: Intersiziplinäre Studien (6 LP)

Qualifizierungsphase 3. Studienjahr			
WS		SS	
BA-Hauptstudienrichtung Religion			
BA-Nebenstudienrichtung Religion			
Modul 253: Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes (12 LP)			
DO KR	NT	FT	
Modul 233: Jesus Christus und die Gottesherrschaft (15 LP)			
FT	DO/AK	NT	DO PH
Modul 283: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft (9 LP)		**Modul 273: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (9 LP)**	
AT	MO RP	CS MO	AT NK

Modul 299#01 oder #02 Gemeidepraktikum oder homiletische Übungen (3 LP)

Modul 299#03: Schulpraktikum (3 LP)

Modul 295: Wahlschwerpunkt 6 LP

Zwischenprüfung: Feststellung der Ergebnisse von O/Q-Phase

Magisterphase 4. Studienjahr			
WS	Spezialisierungseminare		SS
Fachbereich: Biblische Theologie			
Modul 403 B#01 AT (3LP)	404#01 AT	404#01 AT	
Modul 413 B#01 NT (3LP)	414#01 NT	414#01NT	Modul 413 B#03 NT (3LP)
Fachbereich: Historische Theologie			
	424#01 AK	424#01 AK	Modul 423 H#01 AK (3LP)
	434#01 NK	434#01 NK	Modul 433 H#01 NK (3LP)
Fachbereich: Systematische Theologie			
Modul 453 S#01 DO (3 LP)	454#01 DO	454#01 DO	Modul 453 S#03 DO (3 LP)
Fachbereich: Systematische Theologie			
Modul 483 S#01 PH (3LP)	484#01 PH	484#01 PH	
	464#01 FT	464#01 FT	Modul 463 S#01 FT (3LP)
Fachbereich: Systematische Theologie			
Modul 473 S#01 MO (3LP)	474#01 MO	474#01 MO	
Modul 443 S#01 CS (3LP)	444#01 CS	444#01 CS	Modul 443 S#03 CS (3LP)
Fachbereich: Praktische Theologie			
	514#02 PT	514#02 PT	
Modul 513 P#01 RP (3 LP)	514#01 RP	514#01 RP	
Fachbereich: Praktische Theologie			
	494#01 KR	494#01 KR	Modul 493 P#01 KR (3 LP)
	504#01 LI	504#01 LI	

Magisterphase 5. Studienjahr			
WS	Spezialisierungseminare		SS
Fachbereich: Biblische Theologie			
	404#01 AT	404#01 AT	Modul 403 B#03 AT (3LP)
Modul 413 B#05 NT (3 LP)	414#01 NT	414#01NT	
Fachbereich: Historische Theologie			
	424#01 AK	424#01 AK	
Modul 433 H#03 NK (3LP)	434#01 NK	434#01 NK	
Fachbereich: Systematische Theologie			
Modul 453 S#05 DO (3 LP)	454#01 DO	454#01 DO	Modul 453 S#06 DO (3 LP)
Fachbereich: Systematische Theologie			
Modul 483 S#03 PH (3LP)	484#01 PH	484#01 PH	Modul 483 S#05 PH (3LP)
Modul 463 S#03 FT (3LP)	464#01 FT	464#01 FT	
Fachbereich: Systematische Theologie			
	474#01 MO	474#01 MO	Modul 473S#03 MO (3 LP)
	444#01 CS	444#01 CS	
Fachbereich: Praktische Theologie			
Modul 513 P#07 Hom (3LP)	514#02 PT	514#02 PT	Modul 513 P#04 PT (3LP)
	514#01 RP	514#01 RP	
Fachbereich: Praktische Theologie			
	494#01 KR	494#01 KR	Modul 493 P#03 KR (3LP)
Modul 503 P#01 LI (3LP)	504#01 LI	504#01 LI	Modul 503 P#03 LI (3LP)

Magisterarbeit (24 LP) im 5. Studienjahr

Abschlussprüfung zum Ende des 5. Studienjahres

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **113**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	O
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	15
Arbeitsaufwand:	450
Inhalte:	- Einführung in zentrale biblische Texte und ihre aktuelle Bedeutung - Verhältnis von biblischem Kanon und kirchlicher Konfession - Die jüdische Bibel und ihre christliche Interpretation - Einführung in die Methoden der biblischen Exegese - Geschichte des Volkes Israel und neutestamentliche Zeitgeschichte - Vergleich außerbiblischer und biblischer Texte - Überblick über die Schriften des Neuen Testamentes - Einführung in Gattungen des neutestamentlichen Kanons - Einführung in theologische und christologische Leitlinien des NT - Geschichte der Urkirche - von Jerusalem nach Rom - Einführung in zentrale Texte der Heilsgeschichte des Pentateuch - Überblick über Rechtssätze und Rechtsbücher - Unterschiede zwischen priesterlicher und laikaler Theologie des Frühjudentums - Thesen zur Entstehung des Pentateuchs
Qualifikationsziele:	Die Studierenden verstehen es, zwischen den großen Gattungen biblischer Texte zu unterscheiden. Sie haben einen Überblick über die wichtigsten biblischen Zeugnisse. Sie vermögen es, die Gründe für den unterschiedlichen Kanon im Judentum und in den christlichen Kirchen anzugeben. Die Studierenden sind in der Lage, alt- und neutestamentliche Texte nach heute geltenden Kriterien methodisch zu analysieren. Sie können biblische Texte in ihren geschichtlichen Zusammenhang einordnen. Sie können außerbiblische und biblische Texte so miteinander vergleichen, dass er aktuelle Diskussionen kritisch beurteilen kann. Die Studierenden ist in der Lage, das Werden der jungen Kirche darzustellen. Sie können den beginnenden Prozess der christlichen Ablösung vom Judentum nachzeichnen. Sie können zentrale Texte des NT in ihren theologischen Kontext einordnen und die Grundthemen des NT ansatzweise skizzieren. Sie sind in der Lage, Erzählungen des Pentateuch methodisch auszulegen. Sie können apodiktisches und kasuistisches Recht unterscheiden. Er kann den Weg von einfachen Erzählungen und kurzen Reihen von Gesetzestexten bis zur Endgestalt des Pentateuch nachzeichnen.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Welt und Umwelt der Bibel] und Vorlesung: [Einführung in die biblischen Texte]

und
Vorlesung: [Anfänge der Kirche - Kirche des Anfangs]
und
Vorlesung: [Basistexte des Neuen Testamentes]
und
Vorlesung: [Heilsgeschichte und Tora]

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **113**

LV-Definitionstitel: **[Welt und Umwelt der Bibel]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	AT/NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **113**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in die biblischen Texte]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	AT/NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **113**

LV-Definitionstitel: **[Anfänge der Kirche – Kirche des Anfangs]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **113**

LV-Definitionstitel: **[Basistexte des Neuen Testamentes]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **113**

LV-Definitionstitel: **[Heilsgeschichte und Tora]**

LV-Definitionscode: **#07**

Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **123**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	O
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	- Aufgabe und Ziel der Kirchengeschichte - Einführung in die Geschichte der Alten Kirche sowie ihre Ziele und Methoden - Grundzüge der Geschichte der Alten Kirche: die Anfänge der Kirche, die Entstehung der Ämter, die konstantinische Wende, die vier großen Konzilien, Christenverfolgungen - Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte: Häresien, Entstehung des Mönchtums, Inquisition, Hexenverfolgung, Kreuzzüge, Glaube und Wissenschaft - Zentrale Themen der Kirchengeschichte: Entstehung des Christentums und seine Ausbreitung, theologische Entwicklungen der ersten Jahrhunderte, politische Rahmenbedingungen, Europa wird christlich, Orden und ihre Bedeutung, Sacerdotium und Imperium, Reformation, Konfessionalisierung, Aufklärung und Staatskirchentum
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können einen Überblick über die Inhalte der Alten wie der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte geben. Die Studierenden können die historisch-kritische Methode anwenden und mit Quellen arbeiten. Sie können Auskunft geben über zentrale Themen der Kirchengeschichte (Christianisierung Europas, Verhältnis Staat und Kirche in verschiedenen Epochen, Mönchtum und seine Bedeutung für Kirche und Gesellschaft, Konfessionalisierung).
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Einführung in die Kirchengeschichte] und Vorlesung: [Geschichte der Alten Kirche] und Vorlesung: [Zentrale Themen der Kirchengeschichte]

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **123**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in die Kirchengeschichte]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	AK/NK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **123**

LV-Definitionstitel: **[Zentrale Themen der Kirchengeschichte]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	NK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **123**

LV-Definitionstitel: **[Geschichte der Alten Kirche]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	AK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht**

Modulcode: **133**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	O
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Diskussion der Definition und Funktion von Religion (religionswissenschaftlich/religionsphilosophisch/religionssoziologisch/theo-logisch/ethisch) - Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Reflexion über die Beziehung zwischen christlichem Glauben und Vernunft (Theologie als Glaubenswissenschaft) - Einführung in das Gottesbild, die Struktur und den Anspruch der Gotteserfahrung im Christentum - Darstellung des Aufbaus und der Einheit des Theologiestudiums - Einführung in die christliche Ethik aus der systematischen Perspektive theologischer Forschung
Qualifikationsziele:	- Die Studierenden können zwischen der theologischen und religionswissenschaftlichen Perspektive auf den wissenschaftlichen Gegenstand "Christlicher Glaube und sein kultureller Ausdruck" unterscheiden. - Sie verfügen über das methodische Instrumentarium für die wissenschaftliche Auseinandersetzung in den Themenfeldern der systematischen Theologie und erfassen das Spektrum der sachlichen und methodischen Probleme der Theologie. - Sie können Methoden der theologischen Hermeneutik, der philosophischen Begründung und der sozialwissenschaftlichen Forschung unterscheiden und sie systematisch aufeinander beziehen.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Einführung in die christliche Theologie] und Vorlesung: [Einführung in die Christliche Sozialethik]

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht**

Modulcode: **133**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in die christliche Theologie]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	MO/CS
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht**

Modulcode: **133**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in die Christliche Sozialethik]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	CS
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **143**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	O
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	- Geschichte und Methodik der Pastoraltheologie, der Liturgiewissenschaft, der Religionspädagogik und des Kirchenrechts - Grundzüge der Gemeindepastoral und der Liturgiegeschichte des Westens - Gemeindeentwicklung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext - Theologie der Liturgie im Wandel der Zeit - Gestalten und Ausdrucksformen des Glaubens - Kirchliche Handlungsfelder in Entsprechung zu gesellschaftlichen Entwicklungen - Religionskonzepte in der Forschung und in der Praxis - Ansätze, Träger und Orte der Katechese - Jung sein in Deutschland - Die Jugend und ihre Religion - Methode und Theologische Stellung des Kirchenrechts - Rechtliche Grundbegriffe und Definitionen - Rechtsquellen
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - können die Methoden der beteiligten Fächer selbständig beschreiben und anwenden. - können unterschiedliche Typen von Pfarrei und Gemeinde erkennen und wissen um die Möglichkeiten, sie weiterzuentwickeln. - können verschiedene Gemeinschaftsformen und Leitungsstile unterscheiden und sie unterschiedlichen theologischen Amtsverständnissen und Priesterbildern zuordnen. - können elementare Strukturen und Formen des Gottesdienstes sowie ihre theologische Bedeutung darstellen und ihre Kenntnisse für die kirchliche und gesellschaftliche Praxis operationalisieren. - können das Wesen des Sakramentalen von dem des Rituellen unterscheiden und das Zueinander konstruktiv einordnen. - wissen um die Kontextualität kirchlichen Handelns sowie deren Veränderungen in den letzten Jahrzehnten und können diese Kenntnisse für Reflexion wie Praxis anwenden. - können verschiedene Vorstellungen von Religion und Katechese unterscheiden und in ihrer Praxisrelevanz einordnen. - wissen um die sich verändernden Lebens- und Glaubenslagen junger Menschen und können die notwendigen Konsequenzen für kirchliches Handeln formulieren. - können die Grundbegriffe des kirchlichen Rechts auf verantwortete Weise in der kirchlichen Praxis anwenden.

Bestehensregeln:	Vorlesung: [Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens] und Vorlesung: [Fundamentalkatechese] und Vorlesung: [Fundamental- und Gemeindepastoral] und Vorlesung: [Einführung in das Recht der Katholischen Kirche]

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **143**

LV-Definitionstitel: **[Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	LI
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **143**

LV-Definitionstitel: **[Fundamentalkatechese]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	RP
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **143**

LV-Definitionstitel: **[Fundamental- und Gemeindepastoral]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	PT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **143**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in das Recht der Katholischen Kirche]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	KR
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **153**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	O
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	- Philosophie im Spannungsfeld von Religion, Theologie und anderen Wissenschaften, ihre Bedeutung für das gegenwärtige kirchliche Leben und das Verständnis der modernen Kultur - Teilgebiete sowie Hauptrichtungen / Paradigmen der Philosophie; der kulturgeschichtliche Hintergrund und die moderne Relevanz dieser Ausdifferenzierungen - Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag, ihre Transformation in ethische Diskurse auf wissenschaftlichem Niveau - Überblick über die Paradigmen der Ethik in der abendländischen Geschichte als Grundlage für die Ethik der Moderne und "Postmoderne" - Diskussion grundlegender Begriffe der Ethik (z.B. Gewissen, Schuld, Norm, Verantwortung) und ethischer Probleme (z.B. Euthanasie)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - besitzen die Befähigung zu argumentativer Kompetenz, indem sie empirische und nichtempirische (z.B. philosophische, ethische, theologische) Aussagen identifizieren, nachvollziehen und einander zuordnen können. - haben auf diesem Hintergrund basale hermeneutische Fähigkeiten entwickelt, um sich mit der Bereitschaft zur kritischen Vermittlung an transkulturellen und transdisziplinären Diskursen zu beteiligen (Transformationsleistungen zwischen Glaube und Wissenschaft, Kirche und Kultur, Dialog der Weltanschauungen, Lebensoptionen und Religionen). - verfügen über historische und systematische Basiskenntnisse ausgewählter philosophischer Grundfragen der Theologie und damit über hinreichende Voraussetzungen für die weiterführenden theologischen Studien.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Einführung in die theoretische Philosophie] und Vorlesung: [Einführung in die praktische Philosophie] und Vorlesung: [Die Philosophie der Neuzeit] und Vorlesung: [Die Philosophie der Antike] oder Vorlesung: [Grundbegriffe der klassischen Ontologie]

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **153**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in die theoretische Philosophie]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung/Durchführung Prüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **153**

LV-Definitionstitel: **[Einführung in die praktische Philosophie]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **153**

LV-Definitionstitel: **[Die Philosophie der Neuzeit]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **153**

LV-Definitionstitel: **[Die Philosophie der Antike]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **153**

LV-Definitionstitel: **[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]**

LV-Definitionscode: **#07**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Wissenschaftspropädeutik**

Modulcode: **159**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	O
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Einführung in Geschichte und Begriff der Wissenschaft und der Wissenschaftstheorie, Wahrheitsbegriff, Methoden der Wissenschaft; Einführung in die Logik und Sprachtheorie; praktische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden: - festigen ihre Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Denken und Argumentieren. - können mit wissenschaftlichen Argumenten und Ergebnissen in historischer und kultureller Perspektive reflektiert und kritisch umgehen. - kennen die Regeln zur Erstellung von wissenschaftlichen Texten.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Wissenschaftspropädeutik]

Modultitel: **Wissenschaftspropädeutik**

Modulcode: **159**

LV-Definitionstitel:	**[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung/Durchführung Prüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **213**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	- Schöpfungserzählungen im Vergleich - Schöpfungspsalmen und creatio continua - Der Mensch als Bild Gottes und seine Kreatürlichkeit - Die Welt als Schöpfung; Erhaltung und Vorsehung - Sündenfall und Erlösung sowie der allgemeine Heilswille Gottes - Einführung in die Eschatologie - Das Projekt der "Philosophischen Anthropologie" in historischer (bes. auch in kosmologischer) Perspektive und im Kontext anderer (besonders naturwissenschaftlicher) Anthropologien - Grunddimensionen des Menschseins, insbes. Leib-Seele-Problem
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - können naturwissenschaftliches, biblisches, philosophisches und theologisches Welt- und Menschenverständnis differenzieren und zueinander in Beziehung setzen. - können aufgrund ihres Basiswissens um das biblische und christliche Welt- und Menschenverständnis und seine Schlüsselbegriffe konstruktiv-kritisch an gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen über Fragen der Ökologie (ökumenische Bemühungen um die Bewahrung der Schöpfung), der Menschenrechte und der Genderproblematik (Gottebenbildlichkeit, Menschenwürde) etc. teilnehmen und die nötigen ethischen und kulturpolitischen Folgerungen ziehen. - können in den bekannten Kontroversen zwischen Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft (z.B. "Moses oder Darwin"; biologischer Tod und ewiges Leben) mit hinreichender methodischer Sicherheit Stellung nehmen. - können neue Entwicklungen und Erkenntnisse im Bereich der anthropologischen Wissenschaften (z. B. Embryonen-, Hirnforschung) philosophisch und theologisch beurteilen.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive] und Vorlesung: [Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive] und Vorlesung: [Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott] und Vorlesung: [Schöpfung Gottes, menschliche Forschung und Technik]

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **213**

LV-Definitionstitel: **[Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **213**

LV-Definitionstitel:	**[Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **213**

LV-Definitionstitel:	**[Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **213**

LV-Definitionstitel:	**[Schöpfung Gottes, menschliche Forschung und Technik]**
LV-Definitionscode:	**#07**
Bereich:	MO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **223**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	- Gewinnung der biblischen Grundlagen des Gottesglaubens - Entfaltung des Gottesglaubens in der Alten Kirche - Der Gott Jesu Christi, die Wirklichkeit des Heiligen Geistes und der dreieine und dreifaltige Gott der Christen - Weiterentwicklung des Gottesglaubens in der Geschichte und Lehre der Kirche, besonders der Neuzeit, bis hin zu den theologischen Antworten auf aktuelle Anfragen an den christlichen Gottesglauben , die durch die gegenwärtige Gesellschaft, insbesondere durch Atheismus und andere Religionen, aufgeworfen werden - Gegenwärtige Gestalten der Gottesfrage und Zugänge zur Frage nach Gott - Gotteserfahrung(en) und Gotteserkenntnis - Gottesvorstellungen der Weltreligionen - Theodizee
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können - die Gottesaussagen der Schrift und ihre innerbiblische Entwicklung darstellen und begreifen. - die Eigenart des christlichen Gottesglaubens in Beziehung zum Glauben Israels und zum Gottesglauben anderer Religionen erkennen und dialogisch vertreten. - die Entwicklung der Lehre von Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist in ihrer trinitarischen Bezogenheit und Einheit argumentativ gegenüber zurückgewiesenen. - Konzeptionen entfalten und gewinnen in zentralen Grundfragen für gegenwärtige Gottesdiskurse relevantes Unterscheidungsvermögen. - den trinitarischen Gottesglauben mit heutigen Gottes- Menschen- und Weltverständnissen kritisch in Beziehung setzen. - das spezifisch christliche Gottesverständnis in seiner historischen Genese und systematischen Entfaltung gegenüber innerchristlichen Anfragen und anderen Gottesvorstellungen argumentativ vertreten. - die Wechselwirkung zwischen Gotteserfahrungen und Gotteserkenntnis für den christlichen Glauben wie für den Dialog zwischen verschiedenen religiösen Überzeugungen fruchtbar machen. - sich selbständig am gegenwärtigen interreligiösen Dialog beteiligen. - verschiedene Gestalten des Atheismus heute unterscheiden und Antwortmodelle von Kirche und Theologie mit ihnen kritisch ins Gespräch bringen. - Christen das Gottesverständnis anderer Religionen erschließen und in dialogischer Darstellung das christliche Spezifikum angesichts gegenwärtiger

Missverständnisse vertreten.
- in der Theodizeefrage in Unterscheidung von Erfahrung und Argumentation des Gesprächspartners die christliche Deutung des "scandalon crucis" einbringen.

Bestehensregeln: Vorlesung: [Der Gott Jesu Christi: Texte des Neuen Testaments]
und
Vorlesung: [Philosophische Gotteslehre]
und
Vorlesung: [Der christliche Gottesglaube]
und
Vorlesung: [Theologische Vertiefung und Reflexion des christl. Gottesglaubens in Antwort auf seine Infragestellungen]

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **223**

LV-Definitionstitel: **[Der christliche Gottesglaube]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **223**

LV-Definitionstitel:	**[Der Gott Jesu Christi: Texte des Neuen Testaments]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **223**

LV-Definitionstitel: **[Philosophische Gotteslehre]**

LV-Definitionscode: **#04**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **223**

LV-Definitionstitel:	**[Theologische Vertiefung und Reflexion des christl. Gottesglaubens in Antwort auf seine Infragestellungen]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	15
Arbeitsaufwand:	450
Inhalte:	- Biblische Grundlagen des Christusbekenntnisses - Entfaltung der Christologie historisch und systematisch - Kirche und Eucharistie als Gegenwartsform des Auferstandenen - Christologische Ansätze der neueren Theologie - Philosophische Kategorien in historischer bzw. systematischer Perspektive - Das Offenbarungsverständnis des 1. und des 2. Vatikanischen Konzils und Auslegung zentraler Texte der Offenbarungskonstitution
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - kennen die frühen Ausprägungen des Christusbekenntnisses im Neuen Testament und ihre Voraussetzungen im Glauben Israels und der Verkündigung Jesu. - durchdringen die Frage nach Jesus Christus, dem historischen und auferstandenen, und das Zeugnis von seiner Bedeutung und Wirklichkeit in der Entfaltung des Glaubens. - kennen die Lehre von der Kirche als Leib des auferstandenen Christus, als Volk Gottes und Tempel des Heiligen Geistes. - können die Eucharistie als zentralen und konstituierenden Vollzug von Kirche verstehen. - können die christologischen Diskurse philosophisch im jeweiligen zeitgenössischen Kontext verorten. - können ein personales und dialogisches Offenbarungsverständnis von einem instruktionstheoretischen Offenbarungsverständnis unterscheiden. - wissen um die Bedeutung der theologischen Klärung des Offenbarungsverständnisses für eine dialogisch-offene Haltung der Kirche.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Das Christusbekenntnis im Neuen Testament] und Vorlesung: [Jesus Christus - Grund unseres Heils und der Gemeinde] und Vorlesung: [Die Philosophie der Antike oder Vorlesung Grundbegriffe der klassischen Ontologie] und Vorlesung: [Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus in der Alten Kirche] und Vorlesung: [Jesus Christus als Mitte christlicher Offenbarung]

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

LV-Definitionstitel: **[Das Christusbekenntnis im Neuen Testament]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

LV-Definitionstitel:	**[Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

LV-Definitionstitel: **[Jesus Christus als Mitte christlicher Offenbarung]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	FT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

LV-Definitionstitel: **[Die Philosophie der Antike]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 153#07
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

LV-Definitionstitel: **[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]**

LV-Definitionscode: **#07**

Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 153#06
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **233**

LV-Definitionstitel:	**[Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus in der Alten Kirche]**
LV-Definitionscode:	**#08**
Bereich:	DO/AK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **243**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	- Verkündigung des Wortes Gottes in der Katechese, Predigt und im Religionsunterricht - Die Feier der Sakramente, ihre Spender und Empfänger nach der Ordnung der Kirche - Suche nach gelingendem Leben in der älteren Weisheitsliteratur - biblische Skepsis angesichts einer ungerechten Welt, Hoffnung angesichts des Todes - Formen und Inhalte prophetischer Gesellschaftskritik - Gericht und Heil als Alternativen - Grundbegriffe theologischer Ethik (Gewissen, Norm, Schuld) unter der Perspektive christlicher Glaubenserfahrung und Hoffnung - Ethische Aspekte christlicher Sakramentenlehre (Ehe, Krankensalbung)
Qualifikationsziele:	Der Studierenden - können die kirchenrechtlichen Normen in den theologischen Zusammenhang einordnen, sie fallweise anwenden und in ihren Rechtsfolgen beurteilen. - können über die Grenzen des Verhältnisses von Verhalten und Schicksal reflektieren. - kennen die Ursprünge der alttestamentlichen Hoffnung. - können Beziehungen zwischen Gesellschaftskritik und Zukunftsvision in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive herstellen. - können die Grundbegriffe theologischer Ethik (Gewissen, Norm, Schuld) im Kontext der pluralistischen Kultur in ihrer Bedeutung zur Gestaltung des ethischen Konsenses komplexer Gesellschaft beschreiben. - können die Sakramentenpraxis der katholischen Kirche auf ihre Bedeutung für moralische Konflikte hin reflektieren und verstehen hilfreiche und belastende Formen der Verbindung von Sakramentenspendung und ethischer Verkündigung in der Kirche zu unterscheiden.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Verhalten und Schicksal - Gericht und Heil] und Vorlesung: [Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche] und Vorlesung: [Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft und kirchliche Sakramentenpraxis]

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **243**

LV-Definitionstitel: **[Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **243**

LV-Definitionstitel:	**[Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	KR
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **243**

LV-Definitionstitel:	**[Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft und kirchliche Sakramentenpraxis]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	MO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **253**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	- Die Entstehung der Kirche von ihren Ursprüngen im Offenbarungsereignis Jesus Christi an, die Herausbildung von Gemeinden und Ämterstruktur bis in die Gegenwart - Das Phänomen Kirche, ihr Wesen und ihre Sendung - Kirche in biblischen und frühchristlichen Zeugnissen, in Symbola und lehramtlichen Dokumenten - Leiturgia, Diakonia und Martyria als Grundvollzüge von Kirche - Die Zugehörigkeit zur Kirche, Rechte und Pflichten der Gläubigen, die Verfassungsstruktur der Kirche sowie die theologische Grundlegung - Theologische und ekklesiologische Beschreibung der Kennzeichen der Kirche Jesu Christi sowie ihr Welt- und Gegenwartsbezug
Qualifikationsziele:	Die Studierenden kennen - den geschichtlichen Prozess der Entstehung der Urkirche. - das im Lauf der Geschichte im Glauben je neu verstandene Wesen der Kirche und ihrer Sendung. - kennt die Verfassungsstrukturen der Kirche und kann sie Außenstehenden erläutern. Sie können - die epochalen Gestaltungen und Erscheinungsformen der Kirche von ihrem Wesen kritisch und konstruktiv unterscheiden. - das Verhältnis zwischen Christus und Kirche in Differenz und Partizipation gegenüber inner- wie außerkirchlichen Anfragen dialogisch erläutern. - innerkirchliche Fragestellungen und Problemlagen nachvollziehen und sich argumentativ mit ihnen auseinandersetzen. - die kirchlichen Normen theologisch begründen und sie in der Praxis anwenden. - auf dem Hintergrund der grundlegenden Kenntnisse aktuelle Fragen um die Kirche einordnen, bewerten und fundiert beantworten. - im ökumenischen Ringen um die Einheit der verschiedenen Kirchen Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen ihnen theologisch verdeutlichen und das spezifisch katholische Kirchenverständnis kritisch einbringen. - im interreligiösen Dialog die kirchliche Verfasstheit des Christentums als Spezifikum für das Verhältnis Religion - Gesellschaft kritisch und konstruktiv vertreten. - das Selbstverständnis der Katholischen Kirche gegenüber Missverständnis und gängigen Vorurteilen sachgemäß und argumentativ vertreten.

Bestehensregeln:	Vorlesung: [Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen] und Vorlesung: [Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung] und Vorlesung: [Das theologische Selbstverständnis der Kirche] und Vorlesung: [Die Verfassungsstrukturen der Katholischen Kirche]

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **253**

LV-Definitionstitel:	**[Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **253**

LV-Definitionstitel:	**[Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	FT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **253**

LV-Definitionstitel: **[Das theologische Selbstverständnis der Kirche]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **253**

LV-Definitionstitel: **[Die Verfassungsstrukturen der Katholischen Kirche]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	KR
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

Modulcode: **263**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Sakramentliche Liturgie als Grundvollzug der Kirche - Epochen der Liturgiegeschichte - Strukturen und Elemente liturgischer Feiern wie Taufe, Firmung und Eucharistie - Theologie der Liturgie - Ästhetische Dimensionen liturgischer Glaubenspraxis - Liturgie im geistes- und kulturgeschichtlichen Umfeld - Konzepte des Diakonischen - Theologie des Diakonischen - Diakonie zwischen Caritas und Seelsorge, prinzipielle und aktuelle Fragen - Buße und Versöhnung im kontextuellen Wandel
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können - gemeinschaftliche Formen christlicher Glaubensvollzüge in ihrem Wandel in Geschichte und Gegenwart beschreiben. - theologische Modelle kirchlicher Glaubensvollzüge mit Blick auf die Praxis des Gottesdienstes und in ihrer ökumenischen Relevanz darstellen. - Kriterien für kirchliche Glaubensvollzüge in sich wandelnden gesellschaftlichen Kontexten entwickeln. - das Diakonische als Wesensvollzug aller kirchlichen Handlungsfelder beschreiben. - das Diakonische im Kontext der Seelsorge wie der Caritas praktisch ausfalten. - mit aktuelle Fragestellungen des Diakonischen sachgerecht umgehen. - Konfliktfelder kirchlichen Handelns in Bezug auf die Glaubensvollzüge bearbeiten.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz] und Vorlesung: [Diakonische Pastoral]

Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

Modulcode: **263**

LV-Definitionstitel: **[Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	LI
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

Modulcode: **263**

LV-Definitionstitel: **[Diakonische Pastoral]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	PT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **273**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	- Begründung des Interesses Christlicher Sozialethik an der Wirtschaft von ihrer Konzeption und ihrer Tradition her - Erarbeitung einer eigenständigen christlichen Wirtschaftsethik - Einleitung in Struktur, Entstehung und Theologie eines großen Schriftpropheten (Jesaja, Jeremia oder Ezechiel) oder einzelner Schriften des Zwölfprophetenbuches - Auseinandersetzung mit der politischen Macht in Israel - Bewertung von Kult und Heiligtum - auch aus sozialer Sicht prophetische Sozialkritik und christliches Zeugnis und Frömmigkeit in Geschichte und Gegenwart
Qualifikationsziele:	- Die Studierenden kennen die komplexe Struktur moderner Gesellschaft. - Sie können den christlichen Glauben und die Sozialgestalt der Kirche diesen Strukturen zuordnen. - Sie können den Beitrag des Glaubens und der Theologie zur Lösung der individual- und sozialethischen Probleme moderner Gesellschaft im Raum der Schule, in Seelsorge und Bildungsarbeit vermitteln. - Sie haben einen Einblick in die Struktur eines Prophetenbuches, in die wichtigsten Stadien seiner Entstehung und in die Grundlinien seiner Theologie. - Sie vermögen die politische Weitsicht der Prophetie und ihre Grenzen zu beurteilen. - Sie können über das Verhältnis von Prophetie und Kult Auskunft geben. - Sie können anhand von Kriterien illusionäre Heilsprophetie von wahrer Prophetie unterscheiden. - Sie können ausgehend von der altisraelitischen Eigentumsordnung das Engagement der Propheten in sozialer Hinsicht einschätzen. - Sie können ökumenisch verantwortet Wissen im pastoral-katechetischen und aszetischen Bereich anwenden. - Sie können die Methoden der theologischen Teildisziplin selbständigen anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen. - Sie können Auskunft geben über zentrale Ereignisse und Themen bes. der Frömmigkeits- und Ordensgeschichte.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Wirtschafts- und Unternehmensethik] oder Vorlesung: [Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur] und Vorlesung: [Das Buch des Propheten Jesaja (Jeremiabuch, Ezechielbuch bzw. die Schriften des Zwölfprophetenbuches)]

und
Vorlesung: [Christliches Zeugnis im Leben der Kirche und ökumenischer Verantwortung]

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **273**

LV-Definitionstitel: **[Wirtschafts- und Unternehmensethik]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	CS
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **273**

LV-Definitionstitel:	**[Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	MO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **273**

LV-Definitionstitel:	**[Das Jesajabuch (Jeremiabuch, Ezechielbuch bzw. die Schriften des Zwölfprophetenbuches)]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **273**

LV-Definitionstitel:	**[Christliches Zeugnis im Leben der Kirche und ökumenischer Verantwortung]**
LV-Definitionscode:	**#06**
Bereich:	NK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **283**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	Es wird ein biblisch, religionspädagogisch und moralisch fundiertes Grundwissen vermittelt und das Verständnis der für die Entwicklung der menschlichen Person sowie der für die Entwicklung der modernen Gesellschaft maßgeblichen Faktoren und Einflussgrößen dargelegt. Es wird mit Modellen kirchlichen Handels vertraut gemacht, die eine Inkulturation des christlichen Glaubens im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft anstreben. Entwickelt wird dies an folgenden Themen: - Areligiöse Sprachlosigkeit und Sprache des Glaubens - Meditation, Bekenntnis und Gebet als Ausdruck des Glaubens (Psalter) - Lebenserfahrung und gläubige Reflexion in Lob und Klage - Grundlagen der Glaubensweitergabe - Familie und religiöse Primärsozialisation - Schule und religiöse Bildung - Gemeindekatechese - Erwachsenenbildung und Glaubenskurse - Glaube und Kirche im Kontext des Atheismus und der Multikulturalität - Glaubensweitergabe in der Postmoderne - Weitergabe von Werten, die für das christliche Verständnis von menschlicher Kultur wichtig sind - Stabilisierung freiheitlicher demokratischer Kultur durch Sicherung von Werten und Wertekonsens - Begründung christlicher Werte im pluralistischen Kontext.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - kennen die Spezifika und Anforderungen der unterschiedlichen Orte der Glaubensweitergabe. - verstehen die biblischen Psalmen als überlieferte Formen von Meditation, Bekenntnis und Gebet. - sind mit Ansätzen und Modellen des Glaubenslernens vertraut und wissen um ihre kontextuelle Gewichtung. - sind sich der Herausforderungen des Atheismus und der Postmoderne bewusst und haben erste Erfahrungen, wie Glauben in diesen Kontexten neu verortet und zur Sprache gebracht werden kann. - verstehen die kulturellen Spannungen gegenwärtiger Gesellschaft im Blick auf die Weitergabe von Werten und ethische Lernprozesse. - können Methoden ethischen Lernens im Kontext pluralistischer Kultur in ihren Chancen und Grenzen beschreiben und anwenden.
Bestehensregeln:	Vorlesung:[Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung]

und
Vorlesung: [Glaubensweitergabe]
und
Vorlesung: [Der Psalter als gläubige Reaktion auf Lebenserfahrungen]

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **283**

LV-Definitionstitel:	**[Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	MO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **283**

LV-Definitionstitel: **[Glaubensweitergabe]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	RP
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **283**

LV-Definitionstitel: **[Der Psalter als gläubige Reaktion auf Lebenserfahrungen]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **291**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zum Judentum, zum Islam und zu den anderen Religionen. Beispielhaft werden Themen wie Kreuzzüge, Conquista, Holocaust und die Geschichte der christlichen Mission behandelt. - Dialog und Dialogverweigerung. - Religionswissenschaftliche Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen. - Lehramtliche Entwicklung und theologische Diskussion des Verhältnisses der Kirche zu den Weltreligionen.
Qualifikationsziele:	- Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die historischen Zusammenhänge des Verhältnisses zwischen dem Christentum und den Weltreligionen, insbesondere zum Judentum und Islam. - Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten. - Die Studierenden üben Aufmerksamkeit ein für die Schwierigkeiten und Chancen interreligiöser und -kultureller Begegnung und erwerben so eine kommunikative Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Welt.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen] und Vorlesung: [Theologie der Weltreligionen]

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **291**

LV-Definitionstitel: **[Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	NK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **291**

LV-Definitionstitel: **[Theologie der Weltreligionen]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	FT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Die Studierenden vertiefen Fachkenntnisse einzelner theologischer Fächer in Seminaren.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Texte eigenständig zu lesen, Haupthesen und Argumentationsgänge herauszuarbeiten und zu verstehen, in der Seminargruppe wissenschaftlich zu diskutieren und zu argumentieren.
Bestehensregeln:	Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 Leistungspunkten: [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testamentes] oder [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments] oder [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte] oder [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung] oder [Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] oder [Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]; [Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] oder [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie] oder [Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen] oder [Kirchenrechtliches Seminar] oder [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung] oder [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik] oder [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	AT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]**
LV-Definitionscode:	**#02**
Bereich:	NT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	AK
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]**
LV-Definitionscode:	**#04**
Bereich:	NK
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	CS
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]**
LV-Definitionscode:	**#06**
Bereich:	DO
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]**
LV-Definitionscode:	**#07**
Bereich:	FT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie]**
LV-Definitionscode:	**#08**
Bereich:	MO
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]**
LV-Definitionscode:	**#09**
Bereich:	PH
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel: **[Kirchenrechtliches Seminar]**

LV-Definitionscode: **#10**

Bereich:	KR
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]**

LV-Definitionscode: **#11**

Bereich:	LI
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]**
LV-Definitionscode:	**#12**
Bereich:	RP
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **295**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]**
LV-Definitionscode:	**#13**
Bereich:	PT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Interdisziplinäre Studien**

Modulcode: **296**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	Transdisziplinär angelegte Lehrveranstaltungen, in denen in der Regel zwei Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen Probleme und Fragestellungen mit ihren jeweiligen fachspezifischen Methoden und Wissensbeständen gemeinsam mit den Studierenden bearbeiten. Als Veranstaltungstyp wird in der Regel das Seminar angesehen, denn im Meinungsaustausch können die Teilnehmer sich am besten mit den Ansätzen verschiedener Disziplinen auseinandersetzen.
Qualifikationsziele:	Das Studium Fundamentale zielt darauf, den Studierenden bestimmte Kompetenzen zu vermitteln, die im Rahmen des Fachstudiums nur in begrenztem Rahmen erworben bzw. vermittelt werden können. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere: Urteilskompetenz, Vermittlungskompetenz, ästhetisches Wahrnehmungsvermögen, soziale Kompetenz sowie interkulturelle Kompetenz.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen] aus dem BA-Studiengang der UE, hier aus dem Bereich Studium Fundamentale

Modultitel: **Interdisziplinäre Studien**

Modulcode: **296**

LV-Definitionstitel:	**[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung/Durchführung Prüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Sprachmodul**

Modulcode: **297**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Erwerb der Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Latein oder Hebräisch.
Qualifikationsziele:	Verstehen und Übersetzen griechischer, lateinischer oder hebräischer Texte.
Bestehensregeln:	Zwei Kurse: [Sprachkurs-3] oder ein Kurs: [Sprachkurs-6]

Modultitel: **Sprachmodul**

Modulcode: **297**

LV-Definitionstitel: **[Sprachkurs-3]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	
Typ:	Kurs
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Sprachmodul**

Modulcode: **297**

LV-Definitionstitel: **[Sprachkurs-6]**

LV-Definitionscode: **#02**

Bereich:	
Typ:	Kurs
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Studien- und Prüfungsaufwand:	60 Präsenzstunden 40 Stunden Vor- und Nachbereitung 80 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Berufsfeld**

Modulcode: **298**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	
Qualifikationsziele:	
Bestehensregeln:	Künstlerische Übung: [Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen] oder zwei Kurse: [berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]

Modultitel: **Berufsfeld**

Modulcode: **298**

LV-Definitionstitel: **[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	
Typ:	kÜ
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 60 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Vorbereitung/Durchführung Prüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) mündlich/praktische Prüfungsleistung; z. B. künstlerische Mappenvorlage mit mündlicher Prüfung oder Ausstellungsdokumentation (ca. 20 Min.) b) schriftliche/praktische Prüfungsleistung; z. B. künstlerische Mappenvorlage mit schriftlicher Interpretation oder Ausstellungsdokumentation(ca. 5 Seiten)
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Berufsfeld**

Modulcode: **298**

LV-Definitionstitel: **[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]**

LV-Definitionscode: **#02**

Bereich:	
Typ:	Kurs
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung/Durchführung Prüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Praktika**

Modulcode: **299**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Die Belegung von wenigstens zwei Praktika im Bereich Gemeinde und Schule (Gemeindepraktikum oder homiletische Übungen und Schulpraktikum).
Qualifikationsziele:	Die Praktika im religionspädagogischen und pastoralen Bereichen sollen den Studierenden die Quellen des christlichen Glaubens eröffnen und erste Erfahrungen mit den Praxisfeldern von Theologie und Glaubensweitergabe machen lassen.
Bestehensregeln:	Praktikum: [Gemeindepraktikum] oder Kurs: [homiletische Übungen] und Praktikum: [Schulpraktikum]

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Praktika**

Modulcode: **299**

LV-Definitionstitel: **[Gemeindepraktikum]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	PT/RP
Typ:	Praktikum
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	80 Präsenzstunden 10 Praktikumsbericht
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) mündliche Prüfung b) schriftliche Arbeit
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Praktika**

Modulcode: **299**

LV-Definitionstitel: **[homiletische Übungen]**

LV-Definitionscode: **#02**

Bereich:	PT/RP
Typ:	Kurs
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	WP
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Praktika**

Modulcode: **299**

LV-Definitionstitel: **[Schulpraktikum]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	PT/RP
Typ:	Praktikum
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	80 Präsenzstunden 10 Praktikumsbericht
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) mündliche Prüfung b) schriftliche Arbeit
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

Modulcode: **403**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Israels Befreiung und die Gabe des Landes - Schöpfung am Anfang und in der Gegenwart - Orientierung an Tora und Weisheit - Individuelle und gemeinschaftliche Schuld - Wege der Wiedergutmachung und Versöhnung - Volk Gottes und Universalität des Heils - Hoffnung angesichts des Todes - Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten - Die Vielfalt biblischen Erzählens - Die geschichtliche Verwurzelung alttestamentlicher Erzählungen - Innerbiblische Aktualisierungen - Zur Wirkungsgeschichte biblischer Texte in Kirche, Judentum und Islam.
Qualifikationsziele:	Der Studierenden können: - die Relevanz des alttestamentlichen Zeugnisses für die Gegenwart erfassen. - selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen. - das alttestamentliche Zeugnis mit dem Neuen Testament und den systematischen und praktischen theologischen Disziplinen verknüpfen. - theologische Probleme aus biblischer Perspektive beurteilen. - theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen. - den Stellenwert biblischer Beurteilungen in Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen. - die Vielfalt biblischen Erzählens an Hand konkreter Beispiele erfassen. - über das Verhältnis alttestamentlicher Erzählungen zu geschichtlichen Erfahrungen Auskunft geben. - Beispiele für innerbiblische Aktualisierungen nennen.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Theologie des Alten Testamentes] und Vorlesung: [Hintergründe und Eigenart biblischer Erzählungen] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

Modulcode: **403**

LV-Definitionstitel: **[Theologie des Alten Testamentes]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

Modulcode: **403**

LV-Definitionstitel: **[Hintergründe und Eigenart biblischer Erzählungen]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	AT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Altes Testament**

Modulcode: **404**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Die Eigenart biblischer Erzählkunst - Die Suche nach einem gelungenen Leben durch Orientierung an Tora und Weisheit - Impulse aus der Prophetie – Vision und Weitsicht - Die apokalyptische Weltsicht - Der Psalter als Reflexion und Gebet
Qualifikationsziele:	- Der Studierende können biblische Texte methodisch auslegen, der jeweiligen geschichtlichen Situation zuschreiben, ihren theologischen Gehalt erkennen und über die aktuelle Bedeutung Auskunft geben. - Sie können ein begrenztes Thema mit Hilfe der Originaltexte und der Sekundärliteratur so auslegen, dass der bisherige Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis sichtbar wird.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testamentes]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Altes Testament**

Modulcode: **404**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testamentes]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	AT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **413**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	- Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik - Interpretation zentraler neutestamentlicher Texte des NT - Hermeneutische Erschließung von Grundthemen des NT
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können: - selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen. - theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen. - den Stellenwert biblischer Anschauungen für Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen. - die von unterschiedlichen Kontexten her bestimmte Bibelhermeneutik verstehen und anwenden.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung I/ Schlüsseltexte des Neuen Testaments] und Vorlesung: [Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung III/ Theologie des Neuen Testaments] und Vorlesung: [Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung II/ Auslegung einer neutestamentlichen Schrift] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die anderen "unbenotet" abzuschließen sind.

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **413**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung I / Schlüsseltexte des Neuen Testaments]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **413**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung II / Theologie des Neuen Testaments]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **413**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung III / Auslegung einer neutestamentlichen Schrift]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	NT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Neues Testament**

Modulcode: **414**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik - Interpretation zentraler neutestamentlicher Texte des NT - Hermeneutische Erschließung von Grundthemen des NT
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können: - selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen. - theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen. - den Stellenwert biblischer Anschauungen für Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen. - die von unterschiedlichen Kontexten her bestimmte Bibelhermeneutik verstehen und anwenden.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Neues Testament**

Modulcode: **414**

LV-Definitionstitel: **[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	NT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Alte Kirchengeschichte**

Modulcode: **423**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Inhalte:	Anhand verschiedener Einzelthemen soll die Bedeutung der Alten Kirchengeschichte für die heutige Gesellschaft erläutert werden. Spezielle Aufmerksamkeit wird dabei den Fragen von Kontinuität und Diskontinuität gewidmet. Folgende Themen werden behandelt: - Altchristliche Sozialethik - Hagiographie - Bibelauslegung der Kirchenväter - Trinität und Christologie bis Johannes von Damaskus - Altchristliche Kunst als Äußerung der Theologie.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können: - gegenwärtige Erscheinungen in Kirche und Gesellschaft und Verfassung von Kirche und Gesellschaft in der Spätantike kritisch zueinander ins Verhältnis setzen - aus dem Vergleich von heutiger Situation und den Ursprüngen von Kirche und Theologie wird eine kritische schöpferische Reflexionsfähigkeit gewonnen. - aktuelle Fragestellungen in einem umfassenden geschichtlichen Bewusstsein ausarbeiten und beantworten. - selbständig bibliographische und enzyklopädische Hilfsmittel der Patrologie und Alten Kirchengeschichte anwenden sowie selbständig und kritisch mit wissenschaftlicher Literatur umgehen.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte] die "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Alte Kirchengeschichte**

Modulcode: **423**

LV-Definitionstitel:	**[Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	AK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte**

Modulcode: **424**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Aktuelle Themen der Forschung in Alter Kirchengeschichte, Theologie der Alten Kirche und des Christentums der Spätantike.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können: - einen Überblick über die aktuelle Forschung geben. - Literatur selbständig verarbeiten, präsentieren und auf neue Fragestellungen hin anwenden. - Quellentexte der alten Kirche und der patristischen Theologie in Originalsprache (Latein und Griechisch) bei ihrer Arbeit heranziehen und präsentieren.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte**

Modulcode: **424**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	AK
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **433**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Es werden grundsätzliche und aktuelle Schwerpunkte und Fragen kirchenhistorischer Forschung in ihrer Bedeutung für die Theologie behandelt.
Qualifikationsziele:	- Die sich spezialisierenden Studierenden lernen vertieft, Methoden und Schwerpunkte kirchengeschichtlicher Forschung kennen und können sie anwenden. - Die Studierenden verfügen über vertiefte historische Kenntnisse ausgewählter wie aktueller Grundfragen des Fachs und können sich auf diesem Hintergrund an der Diskussion über aktuelle Problemlagen in Gesellschaft und Kirche kritisch-konstruktiv beteiligen. - Die Studierenden können politische und kulturelle Anfragen aufgrund ihres Wissens in der kirchlichen Zeitgeschichte verantwortet und differenziert beantworten. - Die Studierenden haben Verständnis für außertheologische Positionen aus historischer Perspektive, um das Glaubensbekenntnis wissenschaftlich verantwortet vertreten zu können.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Ausgewählte Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte] und Vorlesung: [Kirchenhistorische Kompetenzerweiterung] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **433**

LV-Definitionstitel:	**[Ausgewählte Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	NK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **433**

LV-Definitionstitel: **[Kirchenhistorische Kompetenzerweiterung]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	NK
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **434**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Es werden aktuelle Fragen kirchlicher Zeitgeschichte in ihrer Bedeutung für die Theologie behandelt, besonders Kirche in diktatorischen Systemen und die daraus resultierenden Gegenwartsfragen kirchlicher Zeitgeschichte.
Qualifikationsziele:	- Die Studierenden lernen, Methoden zeitgeschichtlicher Forschung anzuwenden. - Die Studierenden verfügen über detaillierte historische Kenntnisse ausgewählter Grundfragen der kirchlichen Zeitgeschichte und können sich auf diesem Hintergrund an der Diskussion über aktuelle Problemlagen in Gesellschaft und Kirche kritisch-konstruktiv beteiligen. - Die Studierenden können politische und kulturelle Anfragen aufgrund ihres Wissens in der kirchlichen Zeitgeschichte verantwortet und differenziert beantworten. - Die Studierenden haben Verständnis für außertheologische Positionen aus historischer Perspektive, um das Glaubensbekenntnis wissenschaftlich verantwortet vertreten zu können.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **434**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	NK
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **443**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Konkretisierung sozialethischer Fragestellungen in Feldern der Sozialmoral (Wirtschaftsethik, Familienethik, Politische Ethik, Globale Ethik, Ökologische Ethik, Medienethik usw.)
Qualifikationsziele:	Sich mit den aktuellen Konfliktfeldern gegenwärtiger Sozialethik differenziert und dem modernen Stand der Forschung angemessen auseinanderzusetzen und eigenständige Lösungskompetenzen zu entwickeln.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Aktuelle Themen der Christlichen Sozialethik] und Vorlesung: [Ethische Herausforderungen einer globalen Weltgesellschaft] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **443**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Themen der Christlichen Sozialethik]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	CS
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **443**

LV-Definitionstitel:	**[Ethische Herausforderungen einer globalen Weltgesellschaft]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	CS
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **444**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Aktuelle Themen des Faches Christliche Sozialethik.
Qualifikationsziele:	- Der Studierenden kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches. - Sie können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **444**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	CS
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **453**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360
Inhalte:	Aktuelle Fragen der Dogmatik, besonders Einleitungsfragen bzw. Theologische Erkenntnislehre, Fragen der Sakramente als individueller und sozialer Grundvollzugsformen des Glaubens, der Eschatologie als spezifischer Hoffnungsrechenschaft und Grundfragen der Ökumene wie die Rechtfertigungs- und Gnaden- bzw. Freiheitslehre oder Mariologie und Ekklesiologie als Knotenpunkt theologischer Leitfragen.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können sich mit Gegenwartsproblemen der Dogmatik konstruktiv auseinandersetzen. - das methodische Instrumentarium zur Unterscheidung dogmatischer von nichtdogmatischen Aussagen des christlichen Glaubens handhaben und in der Debatte begründet verbindliche von nichtverbindlicher katholischer bzw. kirchlicher Glaubenslehre unterscheiden und argumentativ vertreten. - die Sakramente Taufe und Eucharistie als Basis der übrigen Sakramente samt ihrer Zuordnung zu den Sakramentalien und in ihrer Unterscheidung von nichtsakramentalen Riten, Ritualen, Symbolen und Grundvollzügen einer Gesellschaft und anderer Religionen unterscheiden und in ihrer christlichen Eigenart argumentativ vertreten. - die christliche Auferstehungshoffnung in ihrer biblischen Begründung, historischen Entfaltung und gegenwärtigen Infragestellung wie Differenzierung ökumenisch und interreligiös so vertreten, dass sie im aktuellen Ringen verschiedener Sinn- und Deutungsangebote für menschliches Leben argumentativ ins Spiel kommt. - ökumenische Gegenwartsfragen im historischen und gegenwärtigen konfessionellen Diskurs einordnen und aus katholischer Sicht artikulieren.
Bestehensregeln:	Vorlesung: (Aktuelle Fragen der Dogmatik I/ Einleitung in die Dogmatik - Theologische Erkenntnislehre] und Vorlesung: [Sakramente] und Vorlesung: [Aktuelle Fragen der Dogmatik II/ Eschatologie] und Vorlesung: [Grundfragen der Ökumene] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die anderen "unbenotet" abzuschließen sind.

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **453**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragen der Dogmatik I / Einleitung in die Dogmatik - Theologische Erkenntnislehre]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **453**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Fragen der Dogmatik II / Eschatologie]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **453**

LV-Definitionstitel: **[Sakramente]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **453**

LV-Definitionstitel: **[Grundfragen der Ökumene]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	DO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Dogmatik**

Modulcode: **454**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Aktuelle Themen des Faches - Grundthemen der innerchristlichen, ökumenischen Dialoge und Kontroversen - Christliches und kirchliches Leben in der Welt von heute (lokal und global).
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können in den wichtigsten Diskursen und Debatten des Spezialisierungsfaches Fragestellungen einordnen, die Methoden dieser theologischen Disziplin selbständig anwenden, sich selbst positionieren und die jeweils eigene Lösung methodisch reflektiert begründen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Dogmatik**

Modulcode: **454**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	DO
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **463**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Es werden aktuelle Fragen der Fundamentaltheologie behandelt sowie beispielhaft die Themen Glaube und Vernunft, Religion und Kultur, Religion und Kunst, Gottesbeweis und Religionskritik, Transzendenz und Immanenz der christlichen Offenbarung, der eine Gott und die vielen Religionen.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden: - kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen der Fundamentaltheologie. - können fundamentaltheologisch relevante Themen im gesellschaftlichen Umfeld identifizieren und für die Theologie formulieren. - erkennen die historischen Voraussetzungen und berücksichtigen diese beim Lösen der Fragestellung. - können in der Diskussion mit außertheologischen Positionen das christliche Glaubensbekenntnis in wissenschaftlich verantworteter Weise vertreten.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick] und Vorlesung: [Auseinandersetzungen mit der Christlichen Offenbarung in Geschichte und Gegenwart] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **463**

LV-Definitionstitel:	**[Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	FT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **463**

LV-Definitionstitel:	**[Auseinandersetzung mit der Christlichen Offenbarung in Geschichte und Gegenwart]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	FT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **464**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Das in beiden Richtungen kritisch und inhaltlich konstruktiv interessierte Vermittlungsgeschehen zwischen der Theologie und außertheologischen Diskursen (Philosophie, Naturwissenschaft, Kunst etc.) wird in klassischen und aktuellen Themenfeldern vertieft untersucht. Dabei wird ein klar begrenztes Thema insbes. aus den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls oder ein gegenwärtig besonders in der Diskussion stehendes Thema mit hoher inhaltlicher Eigenverantwortung der Studierenden erarbeitet.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - lernen die gegenwärtig besonders diskutierten Themen in der Fundamentaltheologie kennen und erhalten einen vertieften Einblick in die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und machen eigene Erfahrungen in der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. - können die Methoden der Fundamentaltheologie selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im gesellschaftlichen Diskurs]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **464**

LV-Definitionstitel:	**[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	FT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

Modulcode: **473**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Interpretation der fundamentalen moraltheologischen Themenfelder (Gewissen, Norm, Schulderfahrung) im Horizont der zunehmenden Fragmentierung komplexer und pluralistischer Gesellschaft und ihrem kulturwissenschaftlichen Integrationsbedarf. - Probleme der ethischen Reflexion der hochtechnisierten Spitzenmedizin und ihrer speziellen Fallkasuistiken. - Modelle moderner Familienethik im Spannungsfeld von Lebensmanagement und Glaube. - Ökologisch-ethische Detailfragen nachhaltiger Entwicklung.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - können die theologisch-ethischen Grundbegriffe in der gegenwärtigen Spannung zwischen ungebremster weiterer Pluralisierung und Differenzierung der Gesellschaft in ihrer Funktion beschreiben. - können Risiken und Chancen der Delegitimation moralischer Überzeugungen im gegenwärtigen Kontext erfassen. - verstehen die Grundlagen und Arbeitsweise der theologisch-ethischen Auseinandersetzungen mit den Innovationen moderner Medizin und Lebenswissenschaften. - ermessen die politisch-strukturellen und individuell gesinnungsethischen Dimensionen einer heutigen Gestaltung von Partnerschaft und Familie. - verfügen über Sachkenntnis und Argumentationsfähigkeit im Blick auf die ökologisch-ethischen Konflikte heute.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen] und Vorlesung: [Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft - Spezialfragen] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

Modulcode: **473**

LV-Definitionstitel:	**[Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	MO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

Modulcode: **473**

LV-Definitionstitel:	**[Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft - Spezialfragen]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	MO
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Moraltheologie**

Modulcode: **474**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Aktuelle Themen des Faches.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches. - können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodische reflektiert einer Lösung zuführen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Moraltheologie**

Modulcode: **474**

LV-Definitionstitel:	**[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	MO
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **483**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	Es werden aktuelle Fragen der Philosophie in ihrer Bedeutung für die Theologie behandelt, insbesondere: - Fragen der Religionsphilosophie (vor allem der unsere Zeit prägenden letzten beiden Jahrhunderte) - wissenschaftstheoretische, anthropologische und ontologische Fragestellungen innerhalb der gegenwärtigen philosophischen Diskussion.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden: - verfügen über detaillierte historische und systematische Kenntnisse ausgewählter philosophischer Grundfragen der Theologie und können sich auf diesem Hintergrund an der Diskussion über aktuelle Problemlagen in Gesellschaft und Kultur kritisch-konstruktiv beteiligen. - haben auf diesem Hintergrund ihre hermeneutischen Fähigkeiten fortentwickelt, um sich mit der Bereitschaft zur kritischen Vermittlung an transkulturellen und transdisziplinären Diskursen zu beteiligen (Transformationsleistungen zwischen Glaube und Wissenschaft, Kirche und Kultur, Dialog der Weltanschauungen, Lebensoptionen und Religionen) - haben Verständnis für außertheologische Positionen aus systematischer bzw. historischer Perspektive, um das christliche Glaubensbekenntnis in wissenschaftlich verantworteter Weise vertreten zu können.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart I/ Philosophie des 19. Jahrhunderts] und Vorlesung: [Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart II/ Philosophie des 20. Jahrhunderts] und Vorlesung: [Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart III/ Hauptprobleme der Gegenwartsphilosophie] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die anderen "unbenotet" abzuschließen sind.

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **483**

LV-Definitionstitel:	**[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart I / Philosophie des 20. Jahrhunderts]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **483**

LV-Definitionstitel:	**[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart II / Hauptprobleme der Gegenwartsphilosophie]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **483**

LV-Definitionstitel:	**[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart III / Philosophie des 19. Jahrhundert]**
LV-Definitionscode:	**#05**
Bereich:	PH
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Philosophie**

Modulcode: **484**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Aktuelle Themen des Faches, insbesondere - religionsphilosophische und anthropologische Problemstellungen im Kontext der Areligiosität in den neuen Bundesländern - ontologische Fragestellungen innerhalb der modernen Philosophie.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - sind qualifiziert im Umgang auch mit komplexen Sachverhalten der Theologie aus der Perspektive verschiedener philosophischer Richtungen. - verfügen über eine entwickelte Kenntnis philosophischer Methoden, insbesondere im Umgang mit aktuellen philosophischen Texten, können diese Methoden selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe theologierelevante Fragestellungen aus Gesellschaft und Kultur mit philosophischem oder religionswissenschaftlichem Hintergrund einordnen und methodische reflektiert einer Lösung zuführen - sind für einen philosophischen Brückenschlag bei Themen, welche Theologie und Religionswissenschaft betreffen, qualifiziert und deshalb kompetente Vermittler zwischen diesen Wissenschaftskulturen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer Fragestellungen]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Philosophie**

Modulcode: **484**

LV-Definitionstitel: **[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	PH
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **493**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Das kanonische Eherecht, weitergehende ausgewählte Inhalte der kirchlichen Rechtsordnung - Systematische Analyse kirchenrechtlicher Spezialthemen - Diskussion aktueller Fragen und Ereignisse.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis des kirchlichen Eherechts und weitergehender ausgewählter Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen und können mit kirchenrechtlichen Fragen und Problemen pastoral verantwortlich umgehen.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Grundlegende und aktuelle Fragestellungen des Kirchenrechts] und Vorlesung: [Kirchenrechtliches Spezialthema] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **493**

LV-Definitionstitel:	**[Grundlegende und aktuelle Fragestellungen des Kirchenrechts]**
LV-Definitionscode:	**#01**
Bereich:	KR
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **493**

LV-Definitionstitel: **[Kirchenrechtliches Spezialthema]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	KR
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **494**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Aktuelle Themen des Faches Kirchenrecht. - Vertiefende Bearbeitung wichtiger Fragestellungen
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - kennen die wichtigsten kirchlichen Rechtsgebiete und ausgewählte aktuelle Themen. - können die Methoden des Kirchenrechts selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe kirchenrechtliche Fragestellungen einordnen, reflektiert bewerten und beantworten sowie theologische Fragestellungen auf ihre kirchenrechtliche Bedeutsamkeit beleuchten.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: [Kirchenrechtliches Seminar]

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **494**

LV-Definitionstitel: **[Kirchenrechtliches Seminar]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	KR
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **503**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Sakramentale und nichtsakramentale Gottesdienste der Kirche, - Anthropologie der Liturgie, - Ausgewählte Aspekte der Liturgiegeschichte, - Liturgie in sich wandelnden gesellschaftlich-kulturellen Kontexten (Inkulturation), - Zusammenhänge von Sinngestalt und Feiergestalt der Liturgie, - Verbale und nonverbale Ausdrucksformen der Liturgie, - Partizipanten und Partizipationsformen des Gottesdienstes.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sollen - unterschiedliche Gottesdienstformen in anthropologischer und theologischer Hinsicht darstellen können; - theologische Sinngestalt und ästhetische Feiergestalt nach liturgiewissenschaftlichen Kriterien miteinander verknüpfen können; - Zusammenhänge der Liturgiegeschichte darstellen können; - Gegenwartsprobleme der Liturgie beurteilen können; - neue liturgische Formen kritisch reflektieren können.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Gegenwartsfragen der Liturgiewissenschaft] und Vorlesung: [Sakramentliche Liturgie - geschichtliche Gestalt und gegenwärtige Feierpraxis] von denen eine Vorlesung mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die andere "unbenotet" abzuschließen ist.

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **503**

LV-Definitionstitel: **[Gegenwartsfragen der Liturgiewissenschaft]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	LI
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **503**

LV-Definitionstitel:	**[Sakramentliche Liturgie - geschichtliche Gestalt und gegenwärtige Feierpraxis]**
LV-Definitionscode:	**#03**
Bereich:	LI
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **504**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Aktuelle Themen des Faches
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches. - können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodische reflektiert einer Lösung zuführen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **504**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	LI
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **513**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270
Inhalte:	- Grundlegende Themenfelder der Pastoraltheologie und Religionspädagogik, insbesondere die Fragen der Inkulturation des Glaubens im atheistischen und multireligiösen Kontext, sowie die allgemeine Fachdidaktik der Religion. - Aktuelle Fragestellungen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik, insbesondere im spezifischen Kontext Ostdeutschlands, und auch im Vergleich mit anderen Ländern des ehemaligen realexistierenden Sozialismus. Grundlagen der Verkündigung und der Predigt, speziell im Hinblick auf eine Diaspora-Kirche und unter Berücksichtigung neuer Herausforderungen in der Einbindung von Laien.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden können - grundlegende Fragestellungen der Praktischen Theologie in aktuellem Kontext wahrnehmen und beschreiben. - die praktisch-theologische Relevanz gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen. - theologische Themen in kirchliche Praxisfelder übertragen und in ihnen ansatzweise fortentwickeln.
Bestehensregeln:	Vorlesung: [Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Religionspädagogik] und Vorlesung: [Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie] und Vorlesung: [Predigt- und Verkündigungslehre, Homiletik] von denen zwei Vorlesungen, einschließlich der "Homiletik", jeweils mit einer Lehrveranstaltungsprüfung und die dritte "unbenotet" abzuschließen sind.

Modultitel: **Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **513**

LV-Definitionstitel: **[Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Religionspädagogik]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	RP
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **513**

LV-Definitionstitel:	**[Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie]**
LV-Definitionscode:	**#04**
Bereich:	PT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **513**

LV-Definitionstitel: **[Predigt- und Verkündigungslehre, Homiletik]**

LV-Definitionscode: **#07**

Bereich:	PT
Typ:	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **514**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	WP
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	Aktuelle Themen des Faches.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches. - können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodische reflektiert einer Lösung zuführen.
Bestehensregeln:	Zwei Seminare: Seminar [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik] und Seminar [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **514**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	RP
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie**

Modulcode: **514**

LV-Definitionstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]**

LV-Definitionscode: **#02**

Bereich:	PT
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für Katholische Theologie

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh__2009-09-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsauschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	M
Status:	P
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung durch den Prüfungsausschuss
Beginn:	WS
Frequenz (in Semestern):	unregelmäßig
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	24
Arbeitsaufwand:	720
Inhalte:	
Qualifikationsziele:	Die Magisterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, mit der der Prüfling zeigen soll, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Zeit ein Problem aus dem gewählten Magister-Programm selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Bestehensregeln:	[Magisterarbeit]

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Magisterarbeit]**

LV-Definitionscode: **#01**

Bereich:	
Typ:	XP-A
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	P
Leistungspunkte:	24
Arbeitsaufwand:	720
Studien- und Prüfungsaufwand:	720 Stunden Selbststudium
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Magisterarbeit
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Altes Testament]**

LV-Definitionscode: **#02**

Bereich:	AT
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Neues Testament]**

LV-Definitionscode: **#03**

Bereich:	NT
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Alte Kirchengeschichte]**

LV-Definitionscode: **#04**

Bereich:	AK
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]**

LV-Definitionscode: **#05**

Bereich:	NK
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Christliche Sozialethik]**

LV-Definitionscode: **#06**

Bereich:	CS
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Dogmatik]**

LV-Definitionscode: **#07**

Bereich:	DO
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Funtamentaltheolgie]**

LV-Definitionscode: **#08**

Bereich:	FT
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Moraltheologie]**

LV-Definitionscode: **#09**

Bereich:	MO
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **Philosophie]**

LV-Definitionscode: **#10**

Bereich:	PH
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Kirchenrecht]**

LV-Definitionscode: **#11**

Bereich:	KR
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Liturgiewissenschaft]**

LV-Definitionscode: **#12**

Bereich:	LI
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Religionspädagogik / Pastoratheologie]**

LV-Definitionscode: **#13**

Bereich:	RP/PT
Typ:	XP-K
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	Klausur
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Altes Testament]**

LV-Definitionscode: **#14**

Bereich:	AT
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Neues Testament]**

LV-Definitionscode: **#15**

Bereich:	NT
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Alte Kirchengeschichte]**

LV-Definitionscode: **#16**

Bereich:	AK
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]**

LV-Definitionscode: **#17**

Bereich:	NK
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Christliche Sozialethik]**

LV-Definitionscode: **#18**

Bereich:	CS
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Dogmatik]**

LV-Definitionscode: **#19**

Bereich:	DO
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Fundamentaltheologie]**

LV-Definitionscode: **#20**

Bereich:	FT
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Moraltheologie]**

LV-Definitionscode: **#21**

Bereich:	MO
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Philosophie]**

LV-Definitionscode: **#22**

Bereich:	PH
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Kirchenrecht]**

LV-Definitionscode: **#23**

Bereich:	KR
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Liturgiewissenschaft]**

LV-Definitionscode: **#24**

Bereich:	LI
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zulassung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modultitel: **Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 01**

LV-Definitionstitel: **[Religionspädagogik / Pastoraltheologie]**

LV-Definitionscode: **#25**

Bereich:	RP/PT
Typ:	XP-M
Teilnahmevoraussetzung:	Zualssung
Status:	
Leistungspunkte:	4
Arbeitsaufwand:	
Studien- und Prüfungsaufwand:	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen:	
Prüfung:	mündliche Prüfung
Literatur:	
Sprache:	Deutsch